



Drehflügeltürantrieb

DORMA CD 400

Universelle Anwendung, einfache Montage, zuverlässige Funktion

Die Zuverlässigkeit komfortabler Zugangslösungen gewinnt vor dem Hintergrund des Sicherheitsaspektes zunehmend an Bedeutung. Um den Ansprüchen an das Sicherheitsbedürfnis ebenso wie an eine hohe Belastbarkeit gerecht zu werden, hat DORMA das System CD 400 entwickelt, einen elektromechanischen Drehflügelantrieb mit Gleitschiene. Flexibel integrierbar für eine große Bandbreite von Einsatzmöglichkeiten automatisiert der DORMA CD 400 Drehflügel Türen bis zu einer Breite von 1.400 mm und einem Gewicht von bis zu 160 Kilogramm. Optisch dezent und mit hohem Einsatzkomfort zeichnet sich das System durch ein nahezu geräuschloses Fahrverhalten aus. Auf Grund des elektromechanischen Antriebsprinzips wird der CD 400 akustisch nicht wahrgenommen. Charakteristisch für die Flexibilität des CD 400 ist die Vielfalt der Programmvarianten.

Neben den Merkmalen „Aus“, „Automatik“, „Ausgang“ und „Dauerauf“ bietet die Steuerung Funktionen wie „Nacht-Bank“, „Push-and-Go“, „Low Energy“ für Behindertenbereiche sowie eine Not-Halt-Funktion über Nottaster zur freien Wahl. Damit lässt sich der Komfortantrieb für Drehflügel Türen in den unterschiedlichsten Situationen passgenau programmieren. Weiter besteht der CD 400 durch einfache Montage. Auf Grund der Montageplatte werden die Kosten, der Aufwand und die Zeit für die Montage des CD 400 minimiert. Zusätzlich zu diesen Vorteilen kann der CD 400 für alle Einbausituationen (Band-/Bandgegenseite, DIN links/rechts) eingesetzt werden. Den vielschichtigen Sicherheitsanforderungen moderner Zugangslösungen kommt diese Variabilität mit einem Optimum an Zuverlässigkeit entgegen. Sowohl in Flucht- und Rettungswegen als auch an Brandschutz-

türen empfiehlt sich der CD 400. Die kraftvolle Automatik in Verbindung mit den in die Sensorik-Gleitschiene SSSD unauffällig integrierten Radareinheiten zur Ansteuerung sowie den zwei Sensoren zur Überwachung des Passagenbereiches gewährleistet ein weiteres Sicherheits-Plus. Selbstverständlich ist der CD 400 auch mit einer Softline-Gleitschiene kombinierbar.

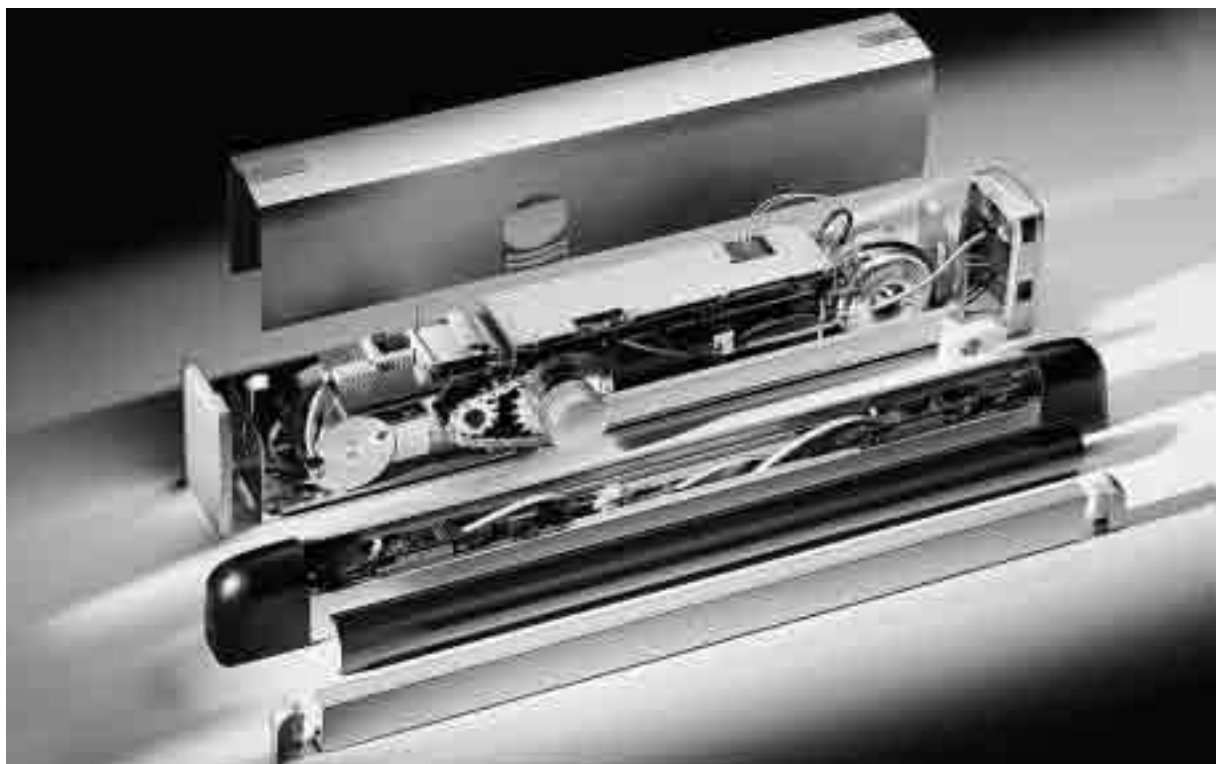
Ein bedeutender Aspekt in funktionaler Hinsicht ist heute

der zuverlässige Schutz von Gebäuden und Gebäudeteilen vor nicht autorisiertem Betreten. Mit der großen Bandbreite an Programmvarianten ermöglicht das System CD 400 in Verbindung mit entsprechenden Komponenten eine wirkungsvolle Zugangskontrolle.



Merkmale und Vorteile

- Einfache und zeitoptimale Montage auf Grund der Montageplatte
- Ein Antrieb kann für alle Anwendungsfälle DIN links/rechts Bandseite/Bandgegenseite eingesetzt werden
- Kundenspezifisches Einstellen der Fahrkurve einfach und flexibel unter Verwendung des Automatic Service Program (ASP)
- Einstellungen und Service einfach per Infrarotschnittstelle ohne aufwendige Demontage
- Zahlreiche Sonderfunktionen integriert (keine Zusatzmodule erforderlich)
- Sturz- und Türblattmontage möglich
- Integration von Bewegungsmeldern und Sicherheitsensoren in der Sensorik-Gleitschiene möglich



Einsatzbereiche	
Standardtüren, 1- und 2-flügelig Feuer- und Rauchschutztüren, 1- und 2-flügelig Türflügelbreite bei Standardtüren je Türflügel	750 bis 1400 mm
Türflügelbreite bei Feuer- und Rauchschutztüren je Türflügel	750 bis 1250 mm
Türflügelgewicht, max.	160 kg
Sturztiefe – bei Standardtüren	– 40 mm bis 200 mm
– bei Feuer- und Rauchschutztüren Montage auf der Bandseite Montage auf der Bandgegenseite	0 mm bis 200 mm 0 mm bis 100 mm

Achtung! Bei Montage auf der Bandgegenseite in Verbindung mit Feuer- und Rauchschutztüren spezielle Antriebsvariante bestellen!

Technische Daten des Antriebs	
Schließkraft	EN 5
Abmessungen Höhe x Tiefe x Breite	90x140x700 mm
Verlängerte/durchgängige Verkleidung für 1- und 2-flügelige Antriebe	○
Gewicht je Antrieb	17 kg
Öffnungswinkel, max.	110°
Einstellbar über Lernfahrt und ASP	●
Einsetzbar für Band-/Bandgegenseite und DIN links/rechts	●
Leistungsaufnahme, max.	250 W
Anschlussspannung	230 V, 50/60 Hz
Energieversorgung für externes Zubehör	24 V DC; 1,5 A
Schutzart	IP 20
TÜV-baumustergeprüft	●
Geprüft entsprechend Niederspannungs-Richtlinien	●
Fertigung nach ISO 9000	●

Einstellbare Parameter der Fahrkurve	
Öffnungszeit stufenlos einstellbar	≥ 3 s
Schließzeit stufenlos einstellbar	≥ 3 s
Offenhaltezeit stufenlos einstellbar	0 s bis 180 s
Öffnungsdämpfung stufenlos einstellbar	●
Schließdämpfung stufenlos einstellbar	●
Endschlag stufenlos einstellbar	●
Wandausblendung stufenlos einstellbar	●
Fahrgeschwindigkeit stufenlos einstellbar	●
Beschleunigungswinkel der Tür	●
Bremswinkel der Tür	●
Öffnungswinkel	●
Statische Kraft	●
Zuhaltestrom	●
Öffnungsverzögerung für Verriegelung	●

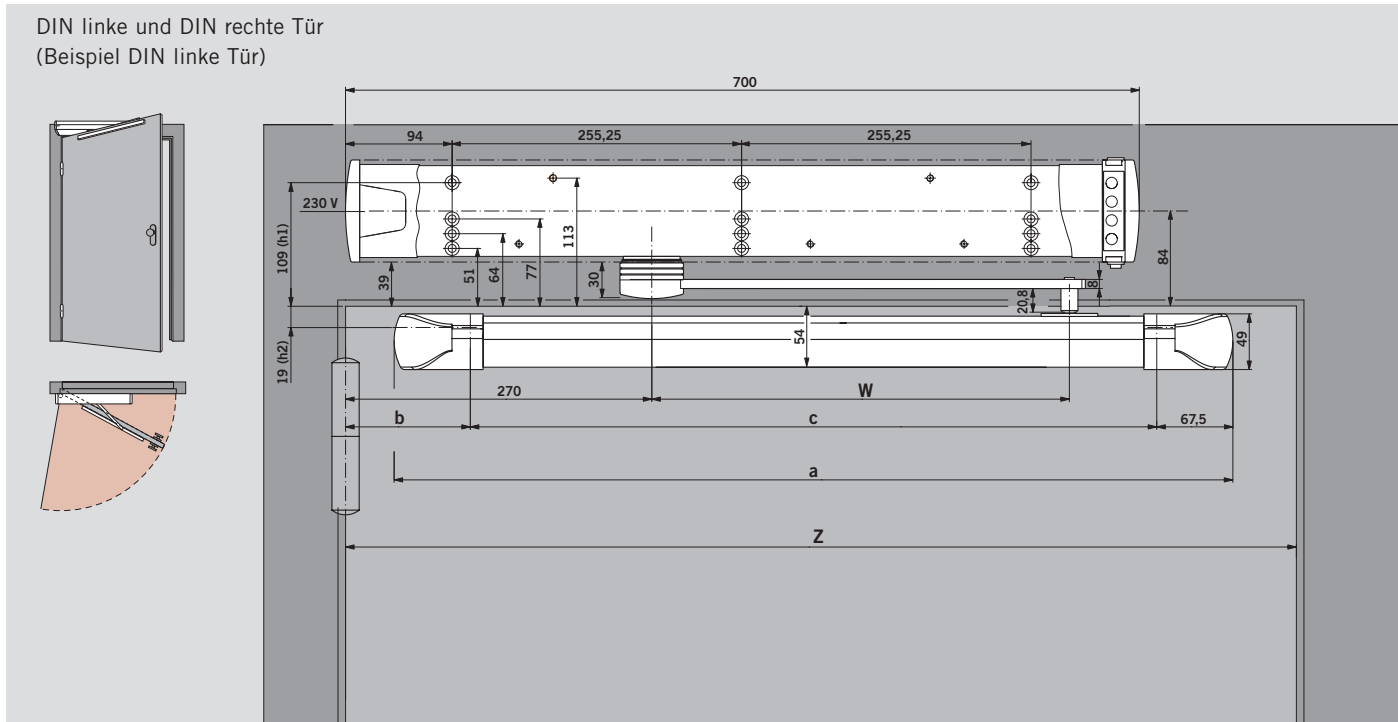
Funktionsprogramme	
Aus	●
Automatik	●
Dauerauf	●
Ausgang	●
Teiloffen (bei 2-flügeligen Anlagen für Schwestern-Betten-Schaltung)	●
Sonderfunktionen	
Schleusenfunktion	○
Zeitschleusenfunktion	○
Nacht-Bank-Schaltung	●
Push & Go-Funktion	●
Low-Energy-Funktion	●
Betrieb nach prEN 12 650	●
Stromstoßfunktion	●
Türschließerfunktion im stromlosen Zustand	●

Anschlussmöglichkeiten Zubehör	
Sensorik-Gleitschiene SSCD mit integrierten Radar- und Infrarot-Sensoren (ohne DIN 18650)	
Softline-Gleitschiene	
Infrarot-Sensorleisten DORMA IRS-3 / IRS-2 (Band- und Bandgegenseite)	
Türverriegelung	
Elektrischer Türöffner (Ruhe-/Arbeitsstromprinzip)	
Selbstverriegelndes Antipanik-Motorschloss DORMA SVP	
Zutrittskontrollsystem	
2 unterschiedliche Impulsgeber	
Rauchmeldezentrale	
Rauchmelder DORMA RM, RM-ED (Spannungsversorgung für Rauchmelder, 24 V DC, stabilisiert)	
Funkfernbedienung	
Schließfolgeregler	
Externe Programmschalter (interner integrierter Programmschalter serienmäßig)	

● serienmäßig ○ optional

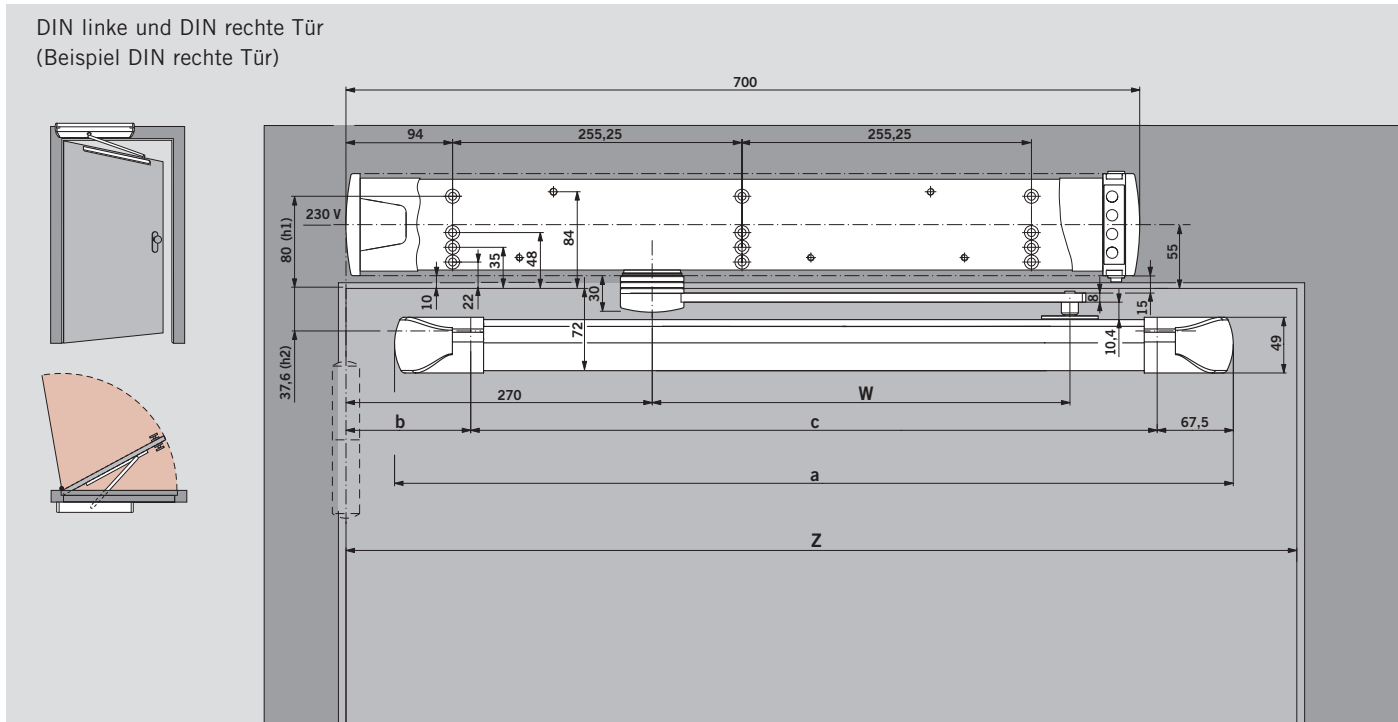
Montage auf der Bandseite mit Sensorik-Gleitschiene SSCD

DIN linke und DIN rechte Tür
(Beispiel DIN linke Tür)

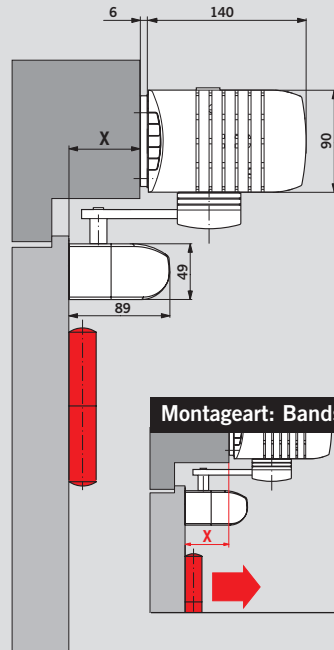
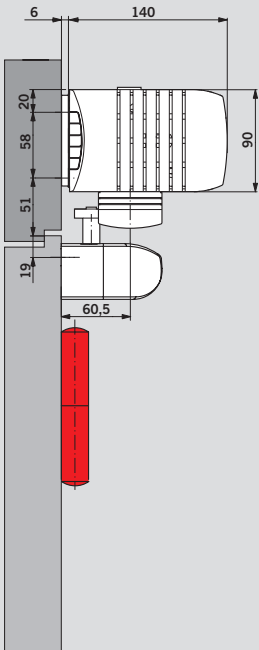


Montage auf der Bandgegenseite mit Sensorik-Gleitschiene SSCD

DIN linke und DIN rechte Tür
(Beispiel DIN rechte Tür)



Hebelarmlängen mit SSCD

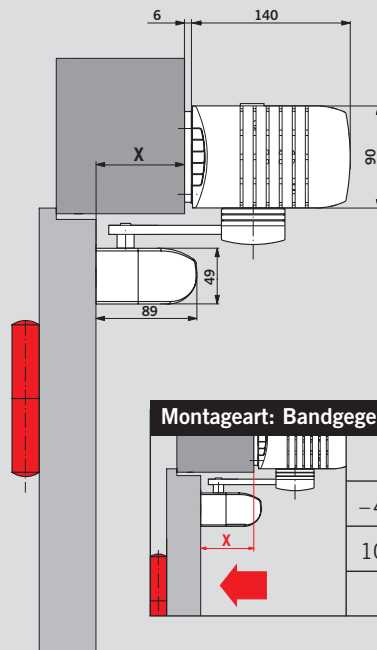
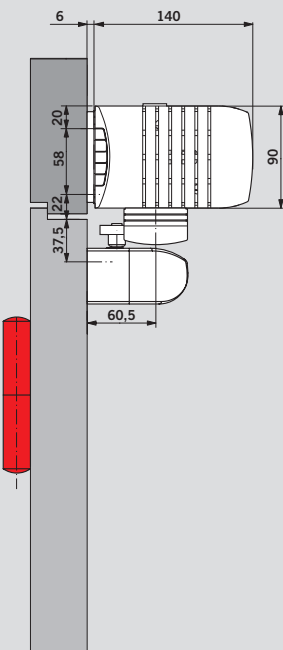


*Der CD 400 darf an Feuer- und Rauchschutztüren bei Montage auf der Bandseite nur für Sturztiefen von 0 mm bis 200 mm eingesetzt werden.

Montageart: Bandseite, ziehend

X^*	Z	W	a	b	c
$-40 \leq x < 0$	≥ 800	370	740	110	605
$0 \leq x < 60$	≥ 900	460	740	210	605
$60 \leq x \leq 200$	≥ 1100	600	740	420	605

Hebelarmlängen mit SSCD



**Der CD 400 darf an Feuer- und Rauchschutztüren bei Montage auf der Bandgegenseite nur für Sturztiefen von 0 mm bis 100 mm eingesetzt werden. Für Sturztiefen von 0 mm bis 50 mm ist zwingend eine Hebelarmlänge von 460 mm und von 50 mm bis 100 mm eine Hebelarmlänge von 600 mm notwendig. Auf eine ausreichende Türbreite und Gleitschienenlänge achten!

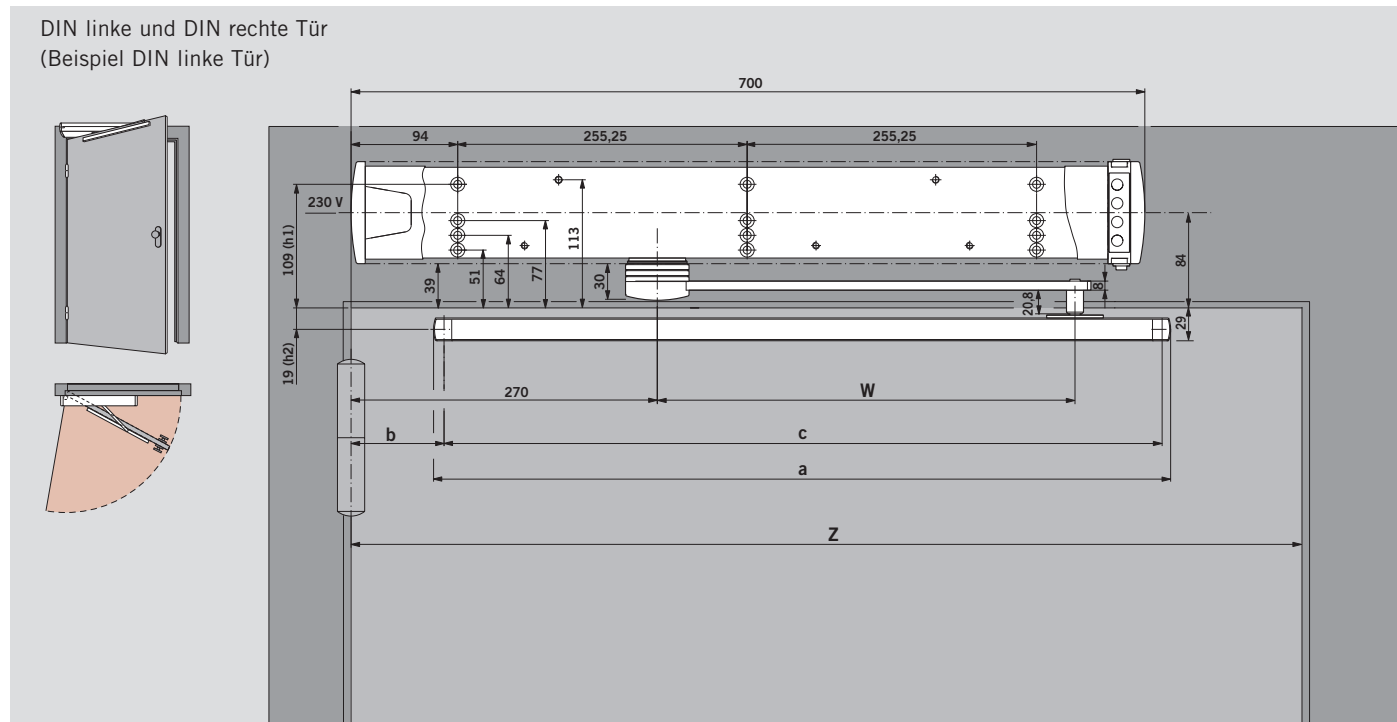
Montageart: Bandgegenseite, drückend

X^{**}	Z	W	a	b	c
$-40 \leq x < 100$	≥ 950	460	840	120	705
$100 \leq x \leq 200$	≥ 1050	600	940	130	805

- X = Sturztiefe
- Z = min. Türbreite
- W = min. Hebelarmlänge
- a = min. Länge SSCD
- b, c = empfohlene Bohrbeabmessung

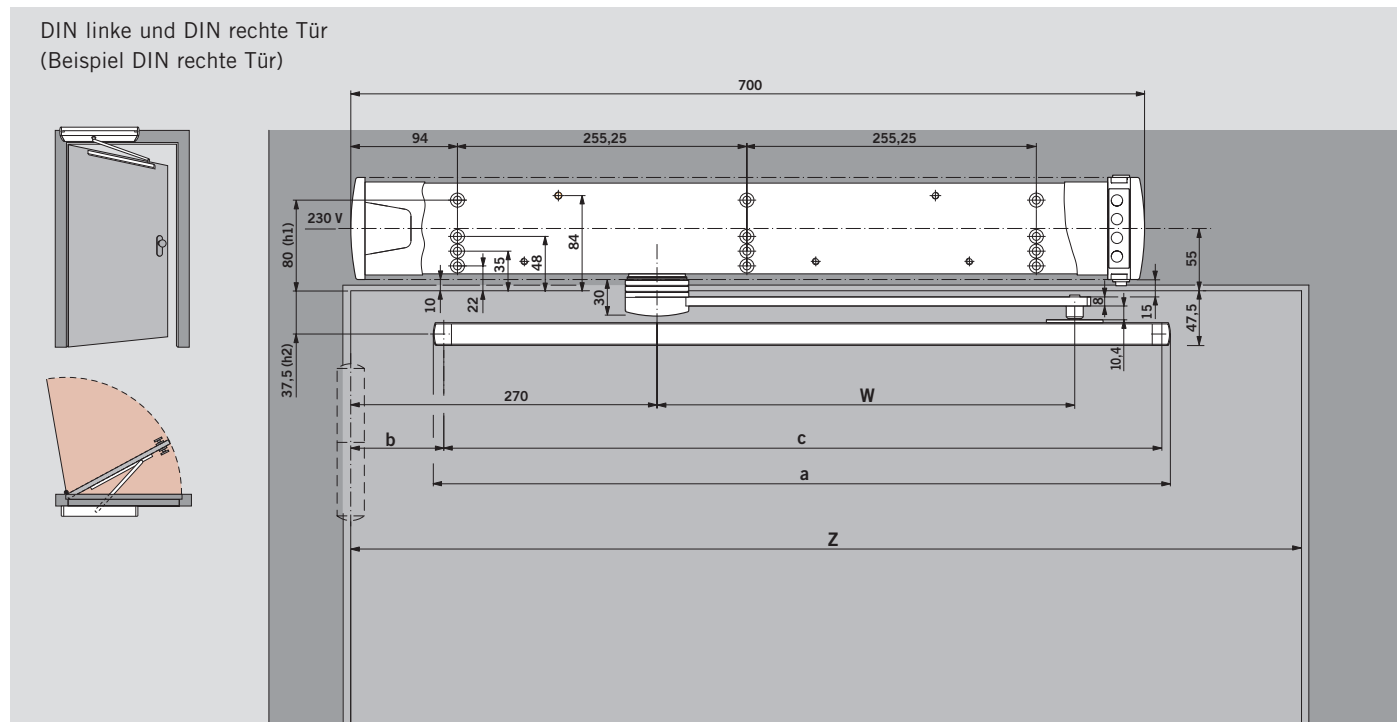
Montage auf der Bandseite mit Softline-Gleitschiene

DIN linke und DIN rechte Tür
(Beispiel DIN linke Tür)

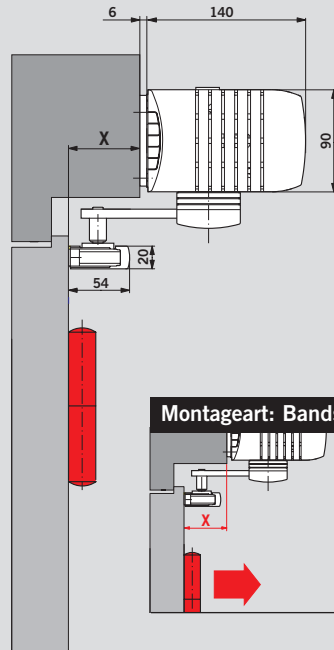
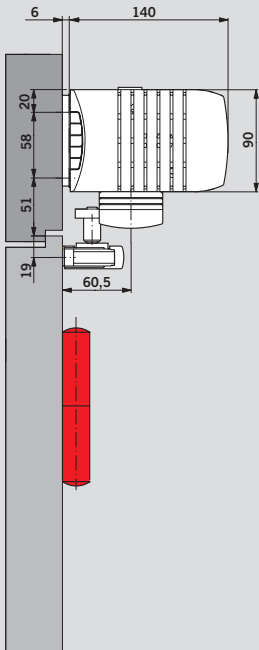


Montage auf der Bandgegenseite mit Softline-Gleitschiene

DIN linke und DIN rechte Tür
(Beispiel DIN rechte Tür)



Hebelarmlängen mit Softline-Gleitschiene

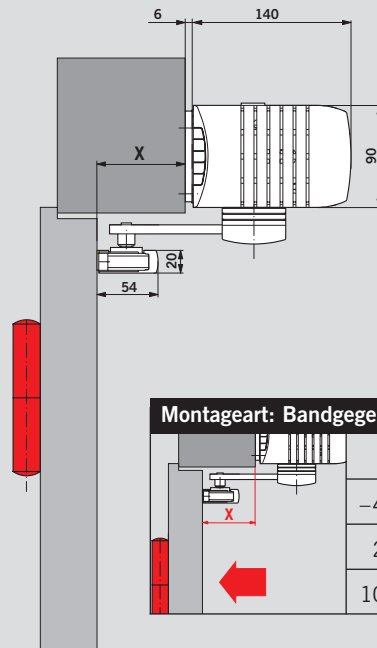
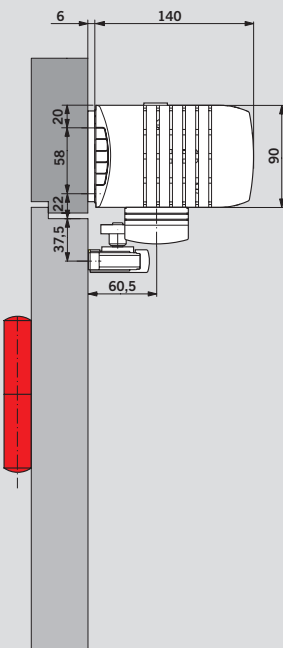


*Der CD 400 darf an Feuer- und Rauchschutztüren bei Montage auf der Bandseite nur für Sturztiefen von 0 mm bis 200 mm eingesetzt werden.

Montageart: Bandseite, ziehend

X^*	Z	W	a	b	c
$-40 \leq x < 0$	≥ 750	370	652	80	635
$0 \leq x < 60$	≥ 850	460	652	170	635
$60 \leq x \leq 200$	≥ 1000	600	652	355	635

Hebelarmlängen mit Softline-Gleitschiene



**Der CD 400 darf an Feuer- und Rauchschutztüren bei Montage auf der Bandgegenseite nur für Sturztiefen von 0 mm bis 100 mm eingesetzt werden. Für Sturztiefen von 0 mm bis 50 mm ist zwingend eine Hebelarmlänge von 460 mm und von 50 mm bis 100 mm eine Hebelarmlänge von 600 mm notwendig. Auf eine ausreichende Türbreite und Gleitschienenlänge achten!

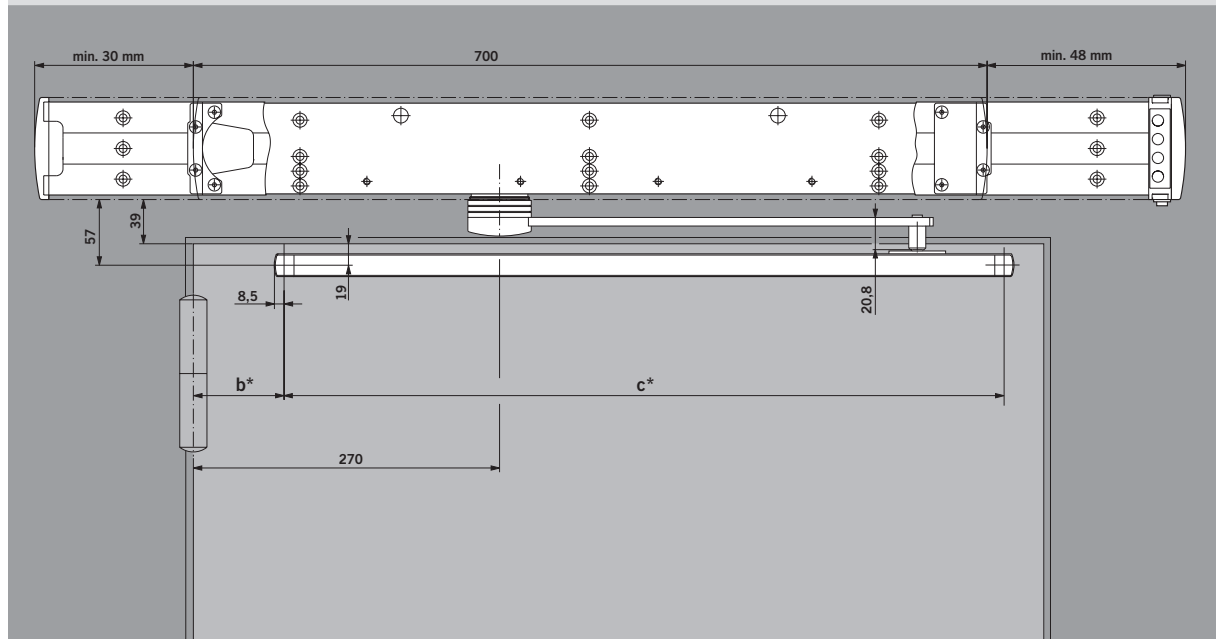
Montageart: Bandgegenseite, drückend

X^{**}	Z	W	a	b	c
$-40 \leq x < 20$	≥ 750	370	652	70	635
$20 \leq x < 100$	≥ 850	460	723	90	706
$100 \leq x < 200$	≥ 950	600	837	100	820

- X = Sturztiefe
- Z = min. Türbreite
- W = min. Hebelarmlänge
- a = min. Gleitschienenlänge
- b, c = empfohlene Bohrbemaßung

CD 400, 1-flügelig mit verlängerter Verkleidung

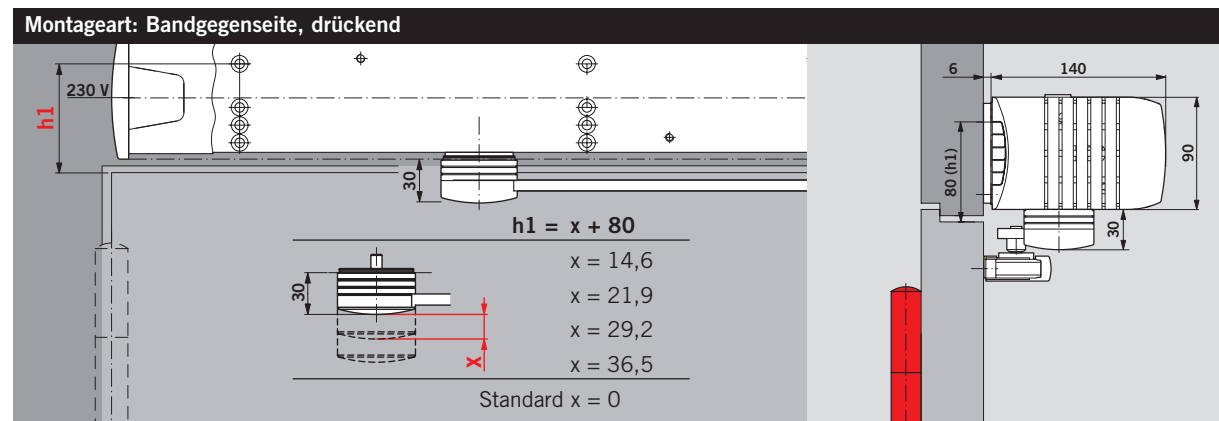
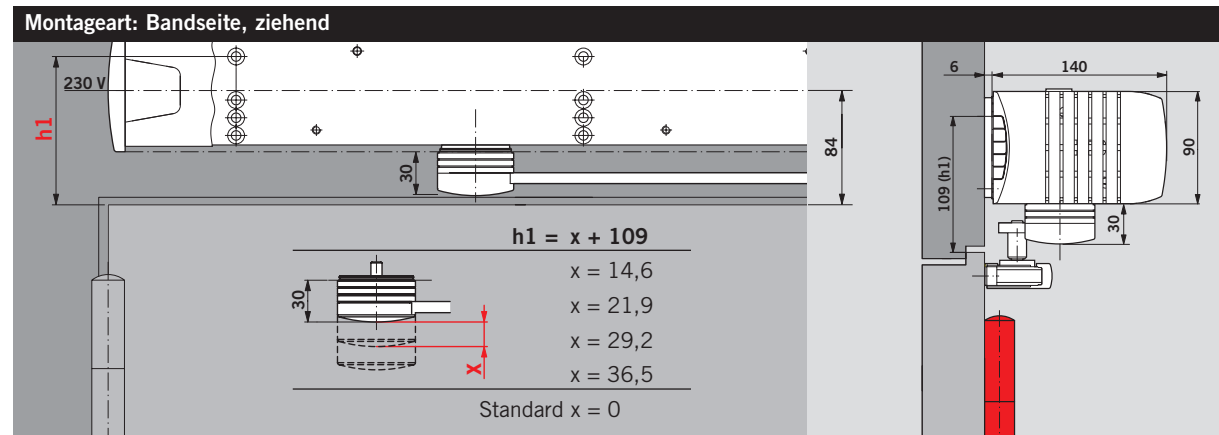
DIN linke und DIN rechte Tür
(Beispiel DIN linke Tür, Montage auf der Bandseite)



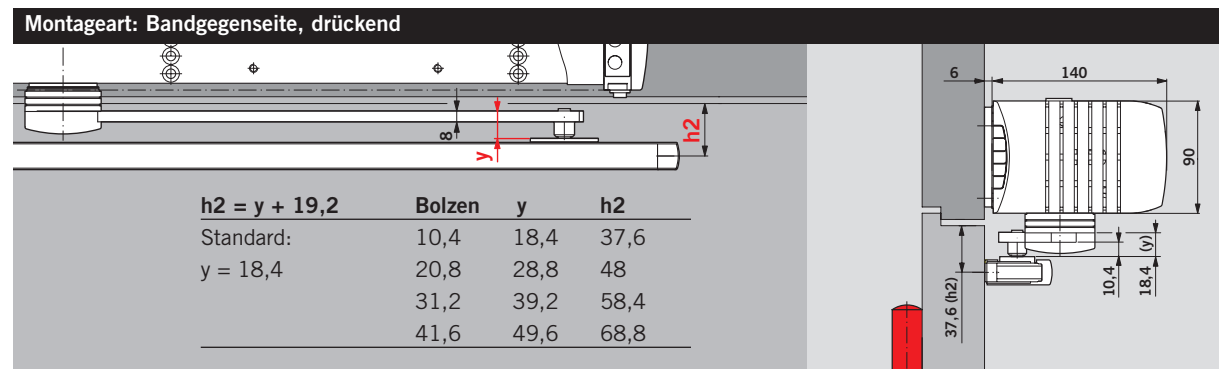
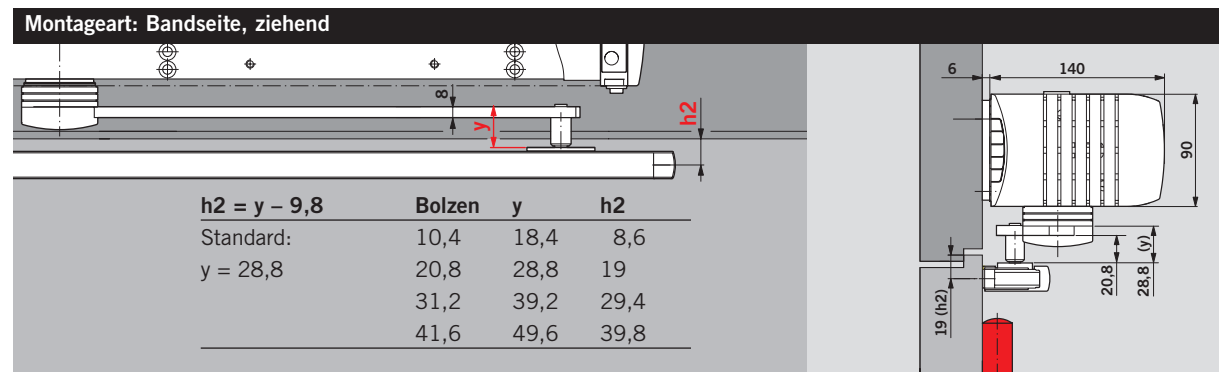
*siehe Seite 6/7



Achsverlängerungen

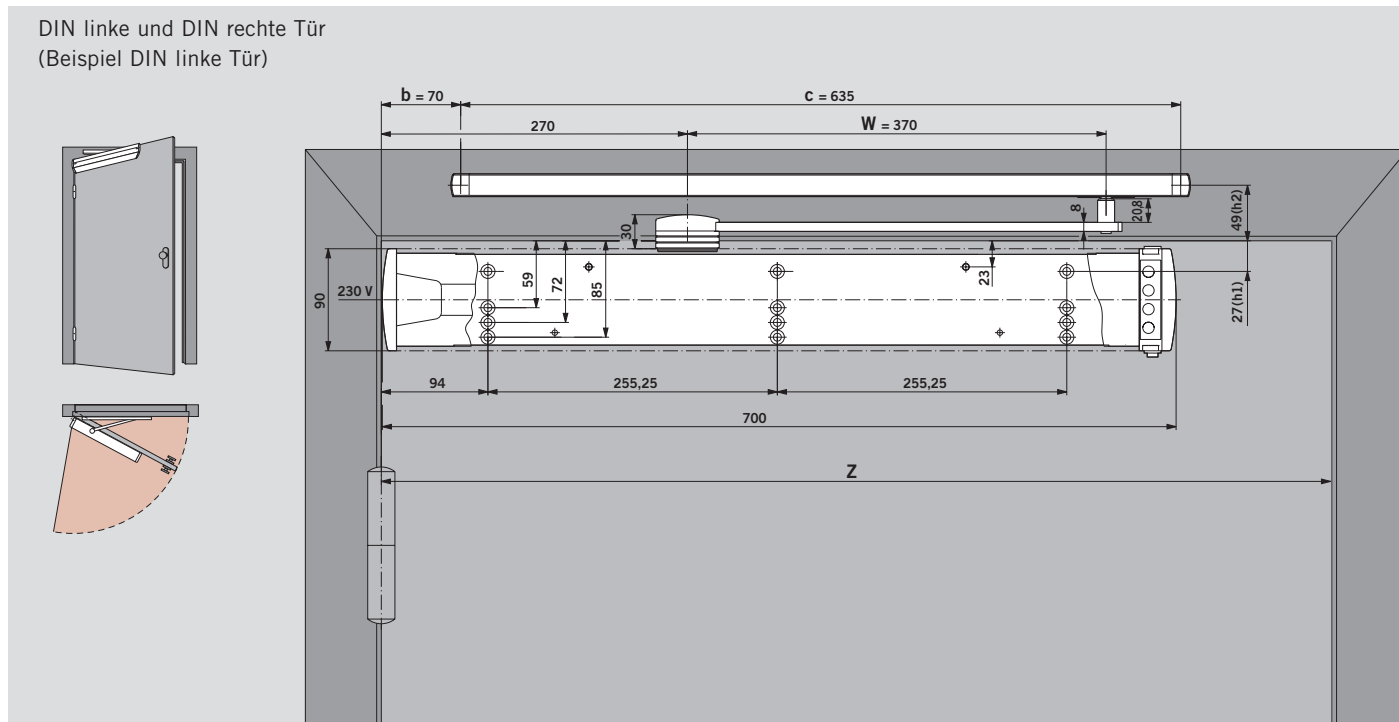


Bolzenlänge des Hebelarms



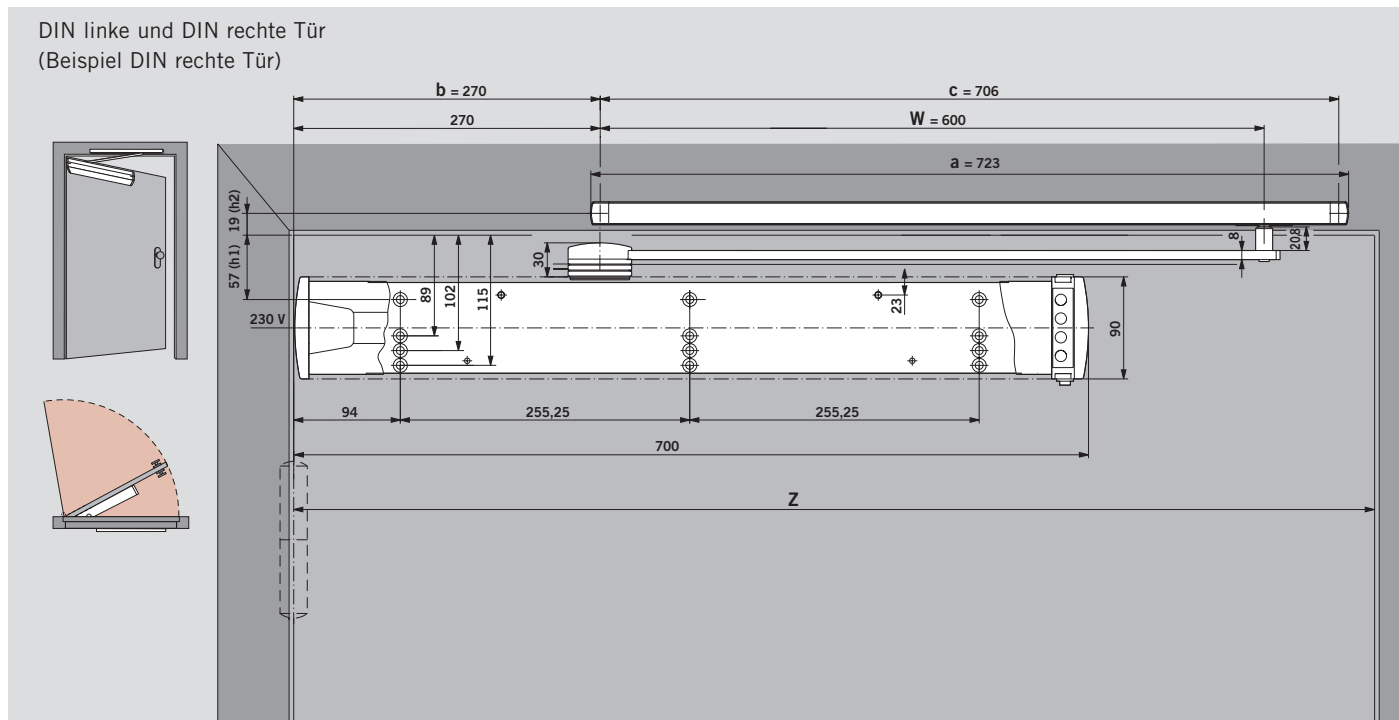
Türblattmontage auf der Bandseite mit Softline-Gleitschiene

DIN linke und DIN rechte Tür
(Beispiel DIN linke Tür)

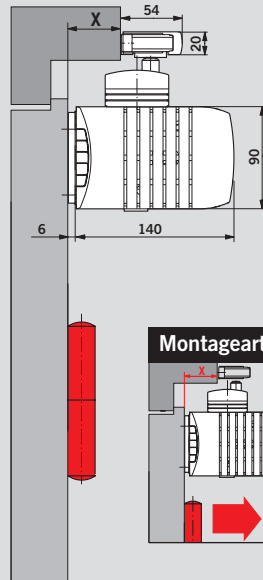
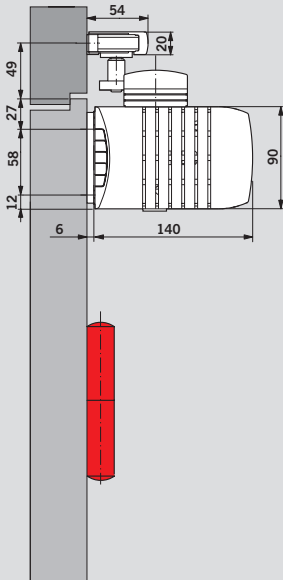


Türblattmontage auf der Bandgegenseite mit Softline-Gleitschiene

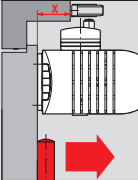
DIN linke und DIN rechte Tür
(Beispiel DIN rechte Tür)



Hebelarmlängen mit Softline-Gleitschiene

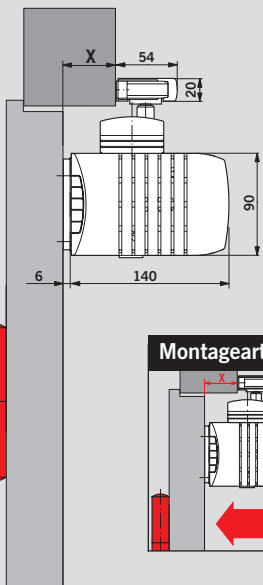
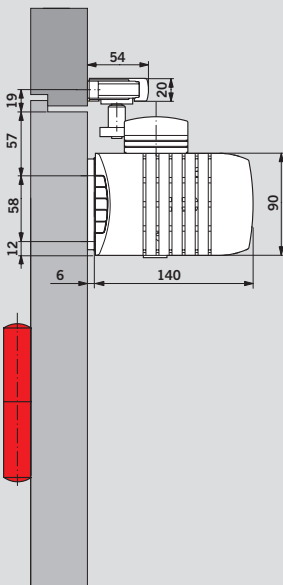


Montageart: Bandseite, ziehend

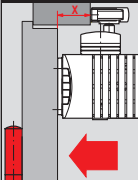


X	Z	W	a	b	c
$-120 \leq x \leq 20$	≥ 750	370	652	70	635

Hebelarmlängen mit Softline-Gleitschiene



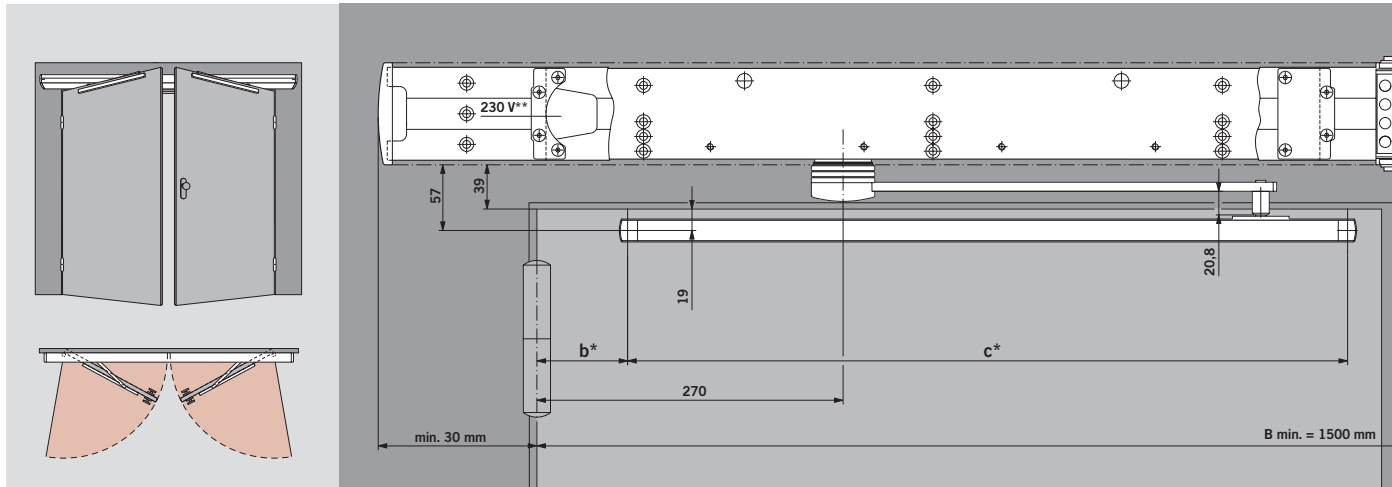
Montageart: Bandgegenseite, drückend



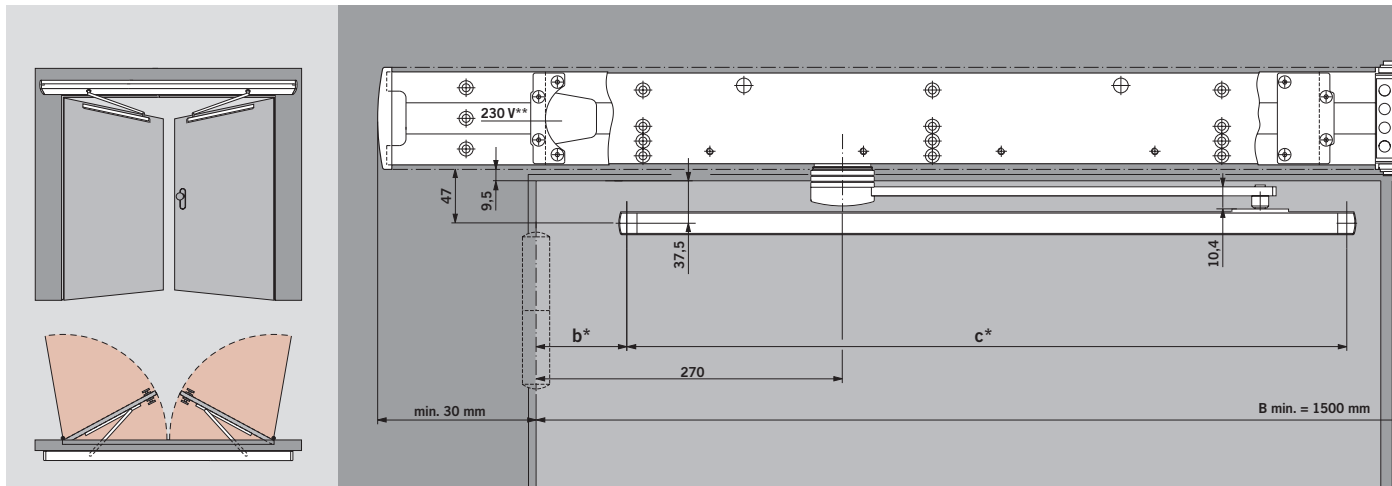
X	Z	W	a	b	c
$-120 \leq x \leq 20$	≥ 1000	600	723	270	706

- X = Sturztiefe
- Z = min. Türbreite
- W = min. Hebelarmlänge
- a = min. Gleitschienenlänge
- b, c = empfohlene Bohrbemaßung

Montage auf der Bandseite (mit durchgehender Verkleidung)



Montage auf der Bandgegenseite (mit durchgehender Verkleidung)



Schließfolgeregler CD 400

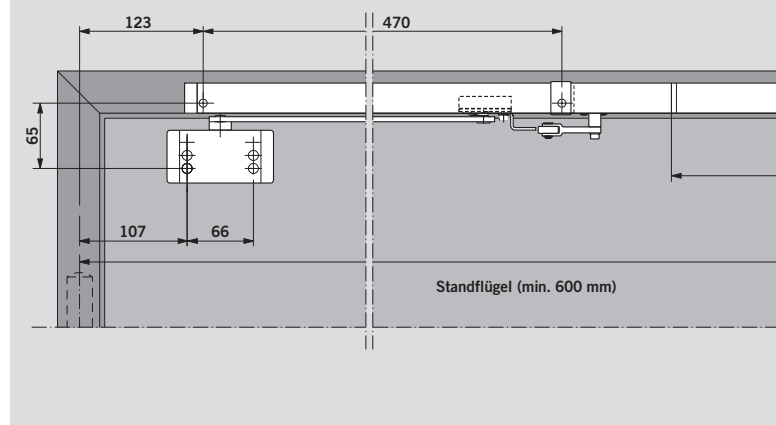
Der CD 400 kann in Verbindung mit Feuer- und Rauchschutztüren sowohl auf der Band- als auch auf der Bandgegenseite montiert werden. Für beide Anwendungen stehen unterschiedliche Schließfolgeregler zur Verfügung, die auf der jeweils anderen Seite als der Antrieb selber einzusetzen sind. Als Ansteuerung im Brandfall kann der Rauchmelder DORMA RM-ED eingesetzt werden. Der Anschluss an bauseitige Brandmeldeanlagen ist möglich. Die Schließfolgeregler garantieren im Brandfall – bei

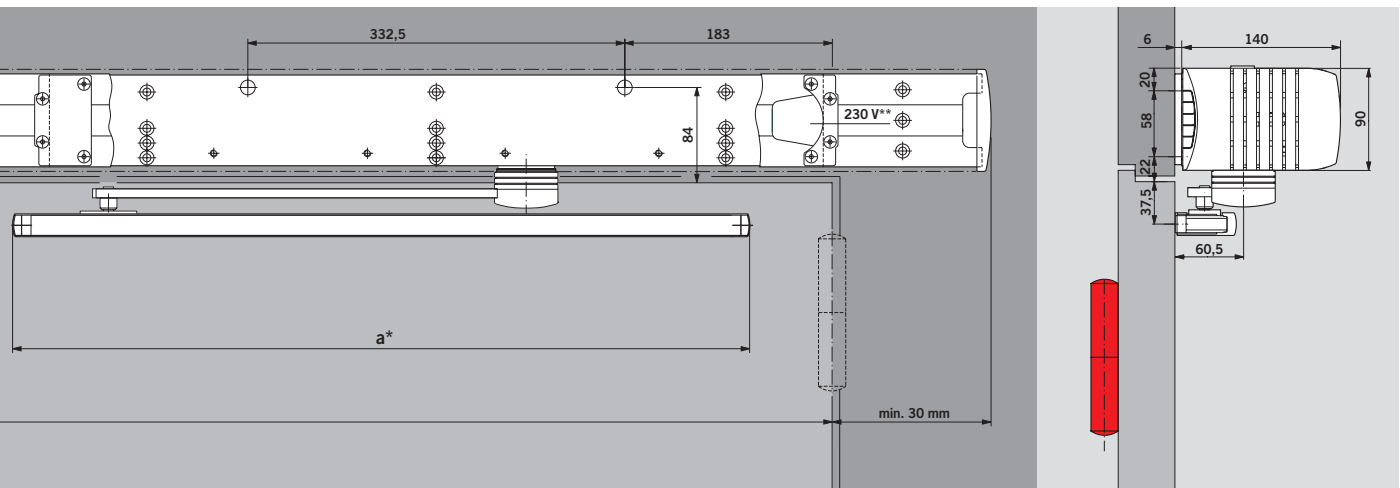
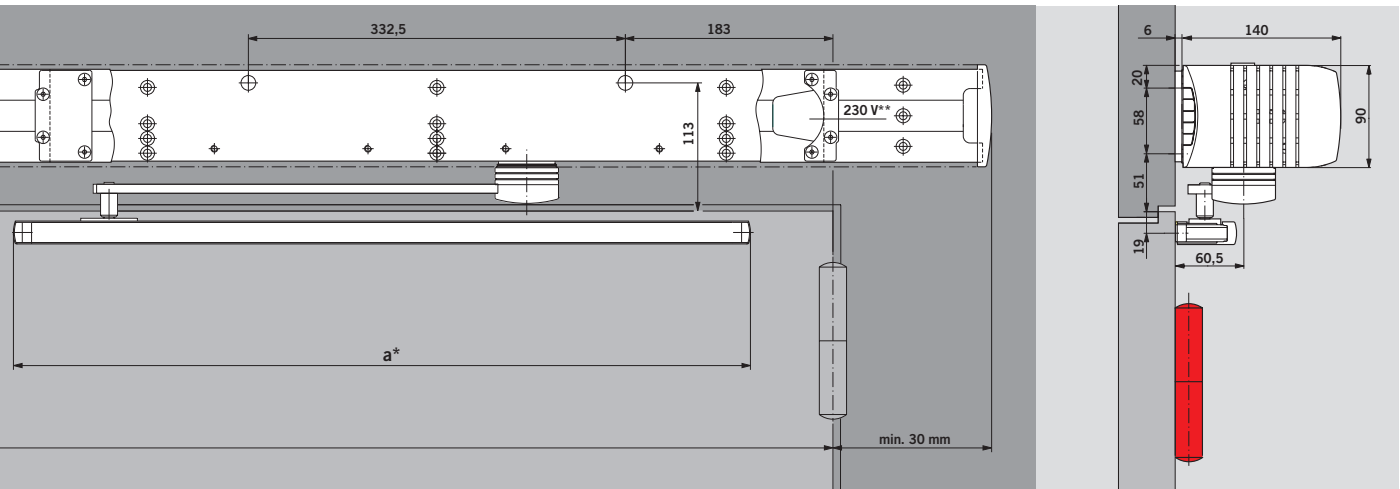
Ansprechen des Rauchmelders – das fehlerfreie Schließverhalten der 2-flügeligen Türen. Der Gangflügel kann auf diese Weise erst nach dem Standflügel schließen. Beispielhaft ist der Schließfolgeregler GSR (Montage auf der Bandgegenseite) für eine Montage des CD 400 auf der Bandseite dargestellt.

Eignungsnachweis

Eignungsnachweis für die Verwendung des CD 400 an Feuer- und Rauchschutztüren und weitere Informationen auf Anfrage.

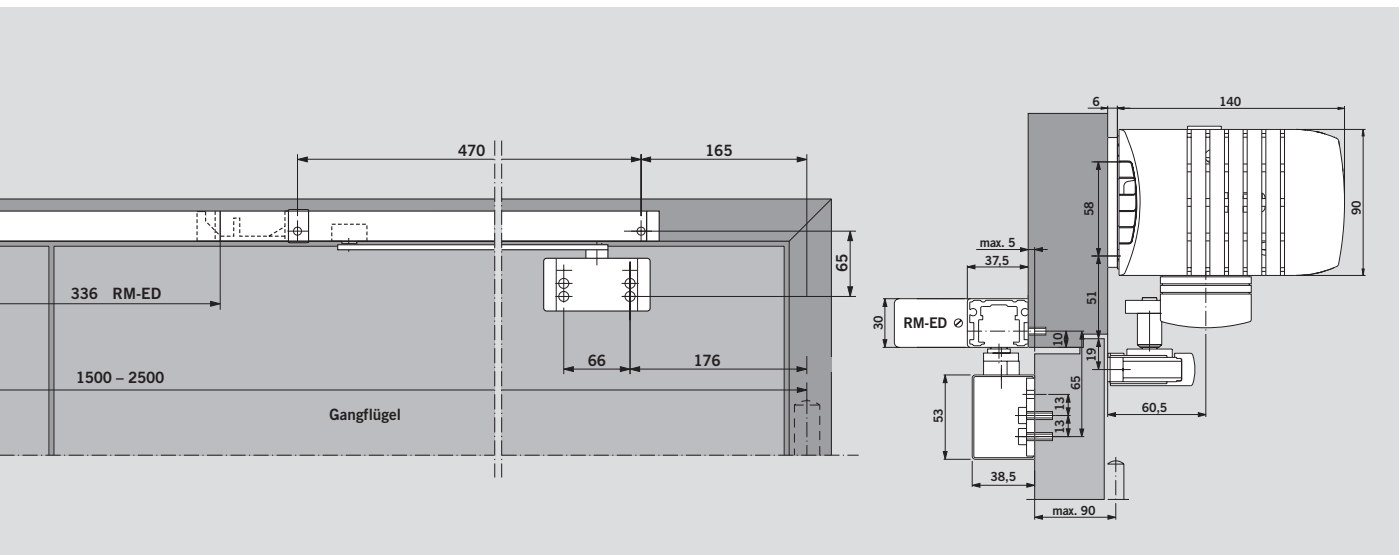
Beispiel:
Antriebsmontage auf der Bandseite
Gangflügel DIN linke Tür, DIN rechte Tür spiegelbildlich



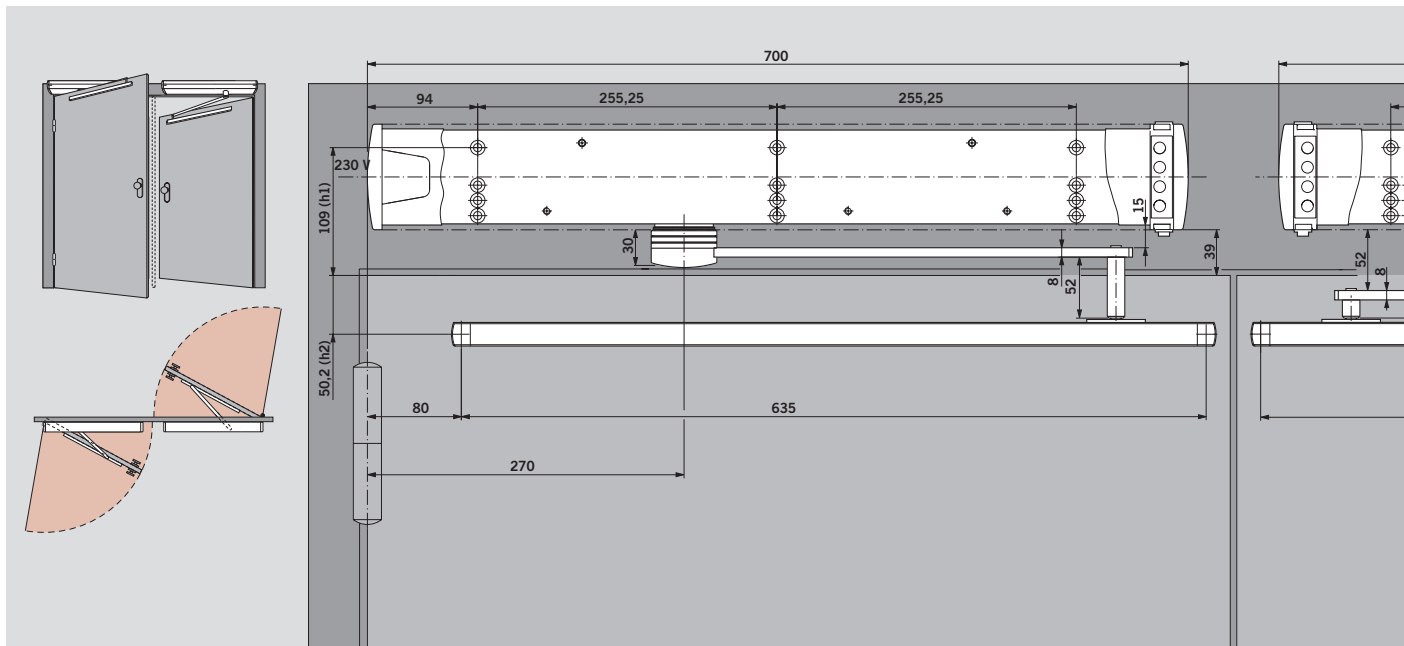


* siehe Seite 6/7

**Stromzuführung wahlweise von links oder rechts



Montage auf der Bandseite und Bandgegenseite (Gegenverkehr)



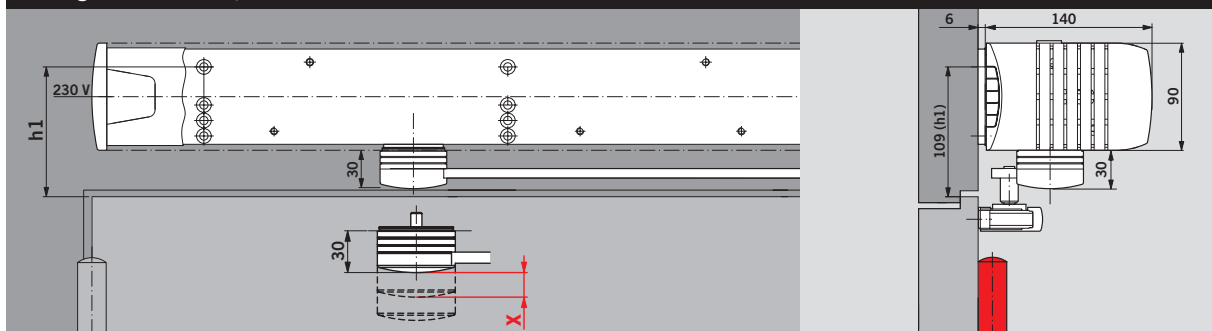
Achsverlängerungen

Achsverlängerungen für 2-flügelige Gegenverkehrsvariante

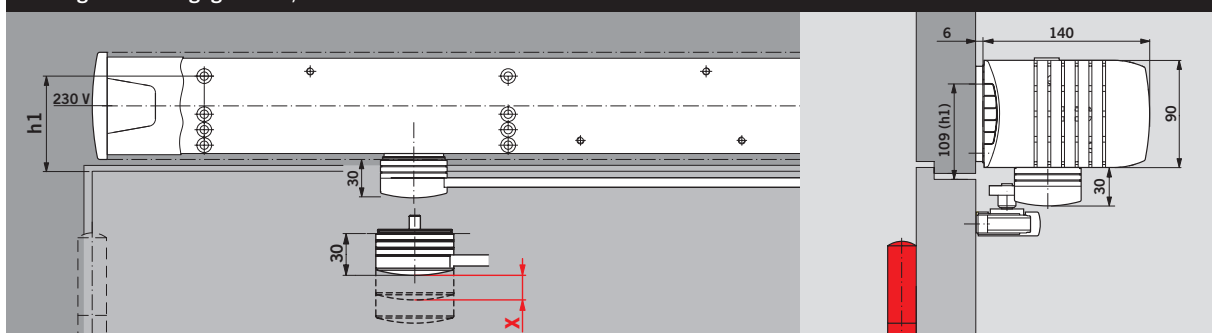
Türausführung	Bandseitiger Antrieb, ziehender Betrieb Achsverlängerung X	Bandgegenseitiger Antrieb, drückender Betrieb Achsverlängerung X
mit Falz an Oberseite	0,0 mm	36,5 mm
ohne Falz an Oberseite	0,0 mm	29,2 mm

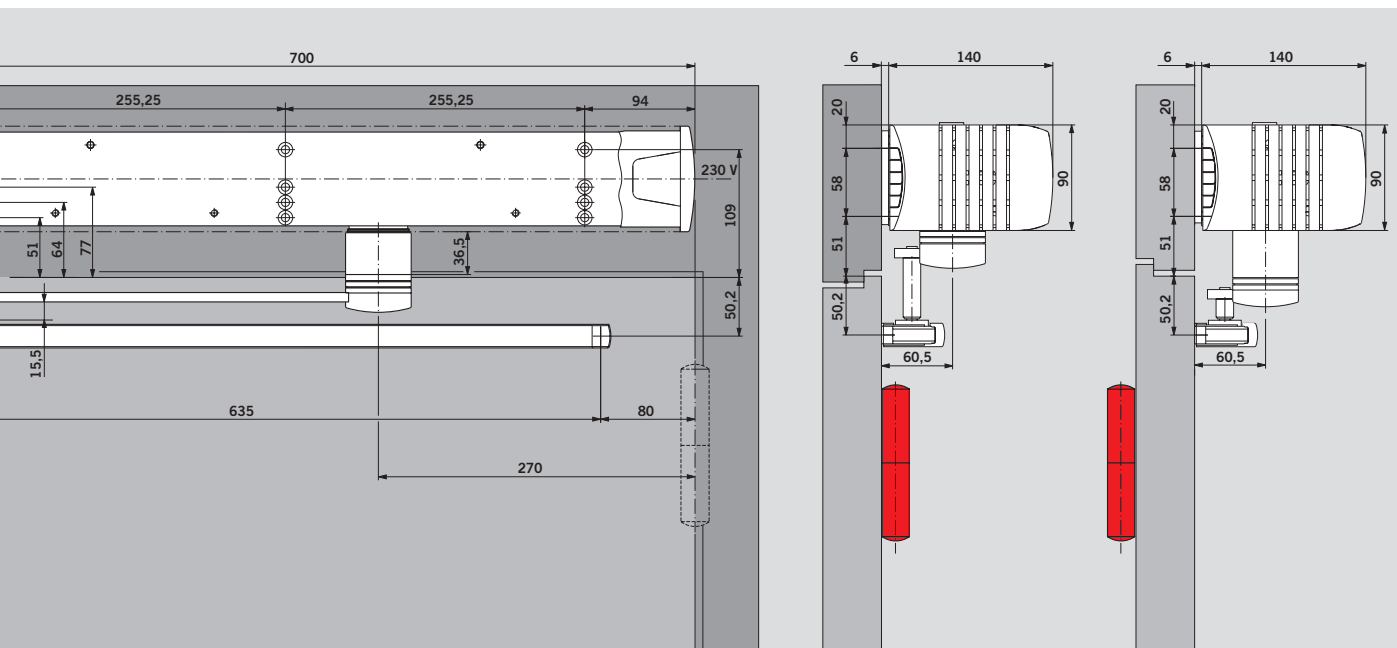
Die Differenz zwischen den Achsverlängerungen der beiden Antriebe muss immer konstant sein.
Bei Türen mit Falz an der Oberseite ist daher immer die Differenz von 36,5 mm einzuhalten.
Türen ohne Falz unterscheiden sich bzgl. ihrer Achsverlängerungen um 29,2 mm.

Montageart: Bandseite, ziehend



Montageart: Bandgegenseite, drückend



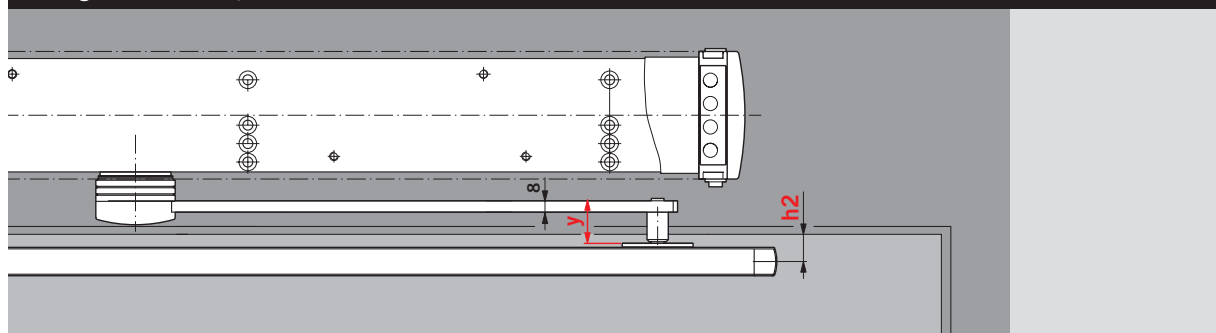


Bolzenlängen

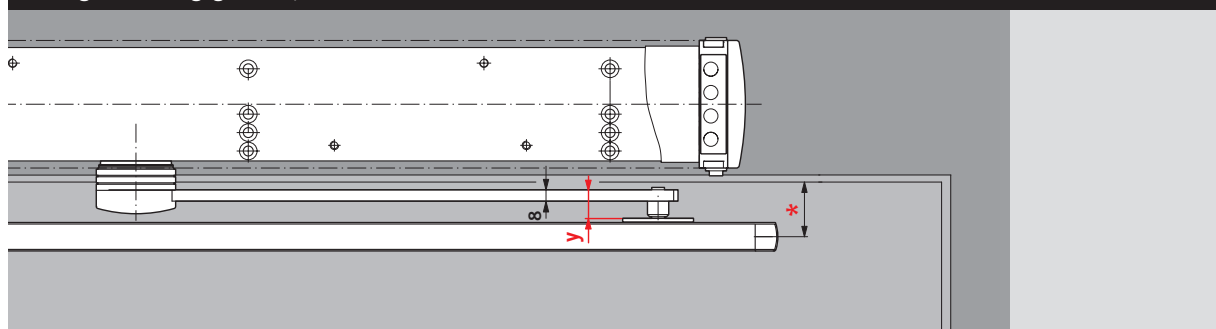
Bolzenlängen der Hebelarme für 2-flügelige Gegenverkehrsvariante

Türausführung	Bandseitiger Antrieb, ziehender Betrieb			Bandgegenseitiger Antrieb, drückender Betrieb	
	Bolzenlänge des Hebelarms	y	h2	Bolzenlänge des Hebelarms	y
mit Falz an Oberseite	52,0 mm	60,0 mm	50,2 mm	15,5 mm	23,5 mm
ohne Falz an Oberseite	41,6 mm	49,6 mm	39,8 mm	12,4 mm	20,4 mm
	$h2 = y - 9,8$			*Höhenaufbau Antrieb/Gleitschiene auf der Bandgegenseite wird durch Antrieb/Gleitschiene auf der Bandseite vorgegeben.	

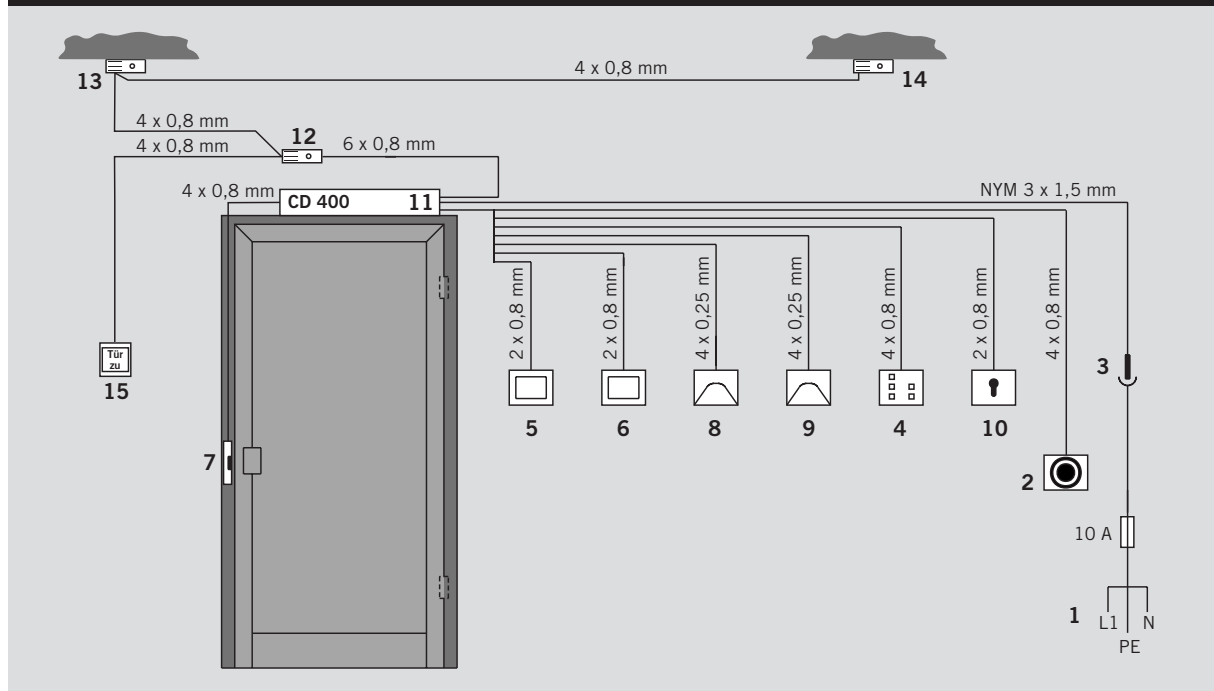
Montageart: Bandseite, ziehend



Montageart: Bandgegenseite, drückend

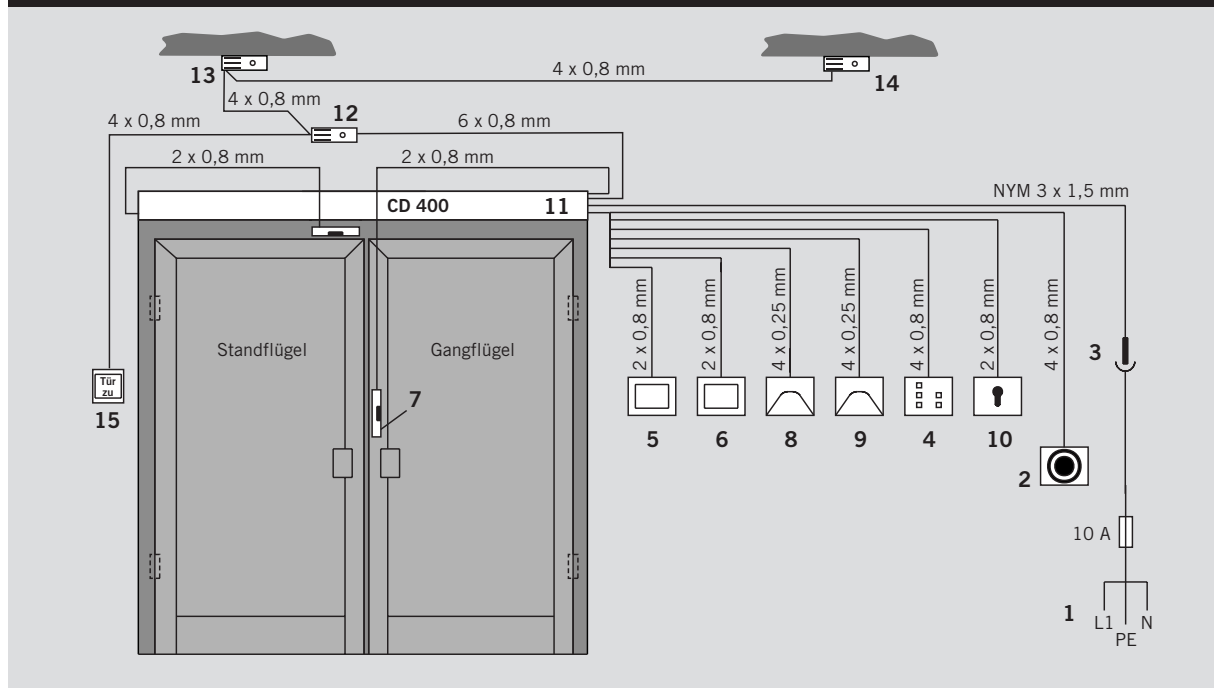


Anschlüsse 1-flügelig



- | | | | |
|--|----------------|---|------------------------------------|
| 1 Zuleitung | 5 Taster innen | 10 Schlüsseltaster | 14 Decken-Rauchmelder
Bandseite |
| 2 Not-Befehlseinrichtung | 6 Taster außen | 11 CD 400 | 15 Handauslösung |
| 3 Schuko Steckdose | 7 Verriegelung | 12 RM-ED oder RM | |
| 4 externer Programmschalter
EPGS-D DCW® | 8 Radar innen | 13 Decken-Rauchmelder
Bandgegenseite | |
| | 9 Radar außen | | |

Anschlüsse 2-flügelig

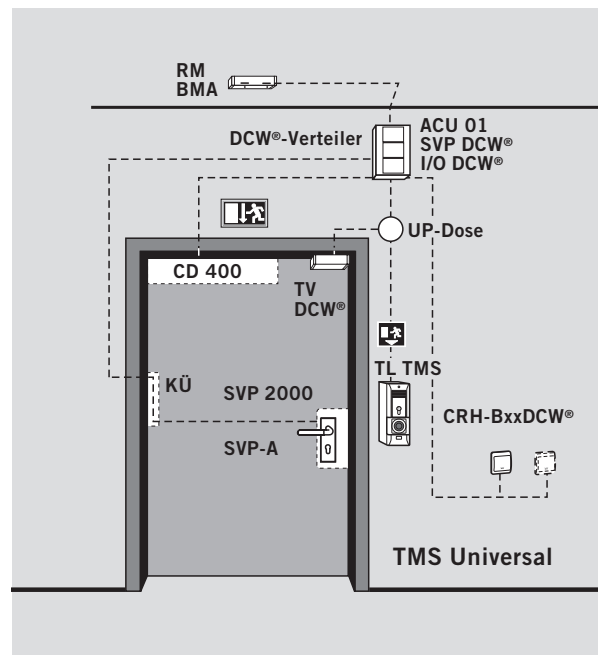


- | | | | |
|--|----------------|---|------------------------------------|
| 1 Zuleitung | 5 Taster innen | 10 Schlüsseltaster | 14 Decken-Rauchmelder
Bandseite |
| 2 Not-Befehlseinrichtung | 6 Taster außen | 11 CD 400 | 15 Handauslösung |
| 3 Schuko Steckdose | 7 Verriegelung | 12 RM-ED oder RM | |
| 4 externer Programmschalter
EPGS-D DCW® | 8 Radar innen | 13 Decken-Rauchmelder
Bandgegenseite | |
| | 9 Radar außen | | |

Fluchtwegsicherungssystem

Im Normalfall ist die Tür verriegelt (DORMA TV 100, TV 500). Durch Betätigen der Not-Befehlseinrichtung im Türterminal DORMA TL werden – während das System Alarm auslöst – die Verriegelung abgeschaltet sowie Riegel und Falle des Antipanik-Motorschlosses DORMA SVP 2000 zurückgezogen bzw. freigegeben. Gleichzeitig erhält der DORMA CD 400 einen Öffnungsimpuls. Autorisierte Personen können die Tür über die Schlüsselschalt-/tasteinrichtung des DORMA TL oder DORMA Zutrittskontrollsysteme, z.B. CODIC-CARD

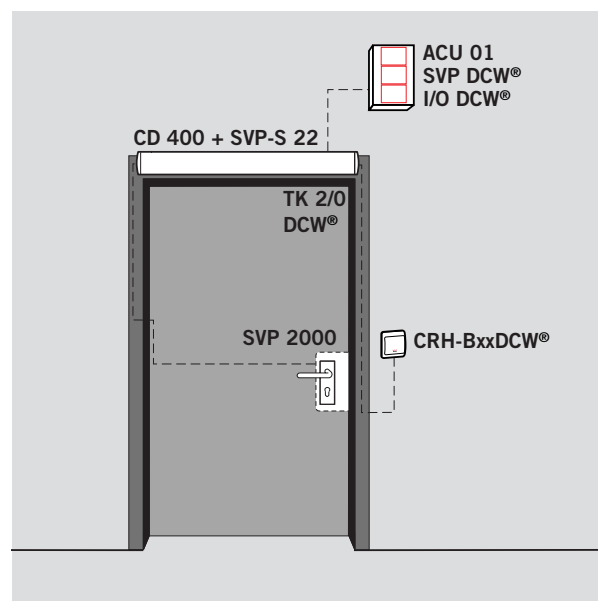
entriegeln. Spricht der Rauchmelder DORMA RM an, wird die DORMA TV entriegelt, das selbstverriegelnde Antipanikschloss DORMA SVP 2000 verriegelt und der DORMA CD 400 stromlos geschaltet, um die brandschutztechnische Zuhaltung der Tür zu gewährleisten. Bei Ansteuerung durch eine zentrale Stelle entriegeln die TV und das SVP 2000. Die Tür öffnet über den CD 400. Für dieses System liegen der MPA-Eignungsnachweis und die VdS-Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen vor.



Versicherungstechnischer Verschluss

In geschlossenem Zustand ist die Tür durch das selbstverriegelnde Antipanik-Motorschloss DORMA SVP 2000 verriegelt (versicherungstechnischer Verschluss). Die Tür lässt sich von innen jederzeit begehen, wobei das Entriegeln des DORMA SVP 2000 und das verzögerte Einschalten des DORMA CD 400 wahlweise manuell oder über bewusste Melder erfolgen können. Auch eine Ansteuerung von zentraler Stelle aus ist möglich. Über den berührungslosen CODIC-CARD Leser CRM-B

DCW® ist eine berechnete Begehung von außen für autorisierte Personen möglich. Nach dem Schließen der Tür wird der versicherungstechnische Verschluss vollautomatisch wieder hergestellt, da das DORMA SVP 2000 nach jedem Schließen selbsttätig verriegelt. Zur Ansteuerung des DORMA SVP 2000 wird zusätzlich die Motorschlosssteuerung DORMA SVP-S22 in die verlängerte Verkleidung des CD 400 eingebaut.

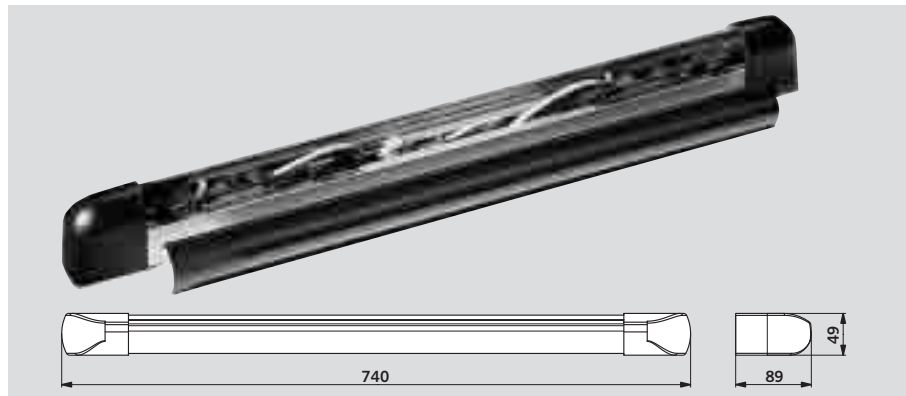
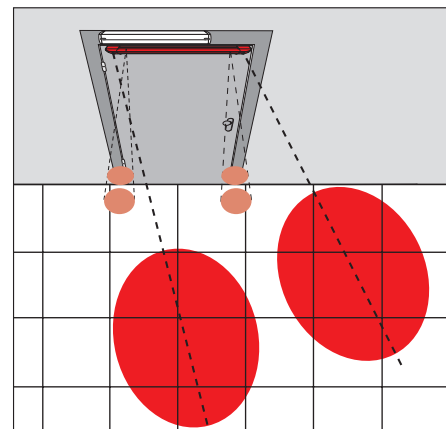


CD 400 mit Softline-Gleitschiene



Vorteile und Merkmale

- Impulsgeber integriert
 - einfache Auslösung aus einer Entfernung von ca. 4 m
 - erneuter Öffnungsimpuls bei halb geöffneter Tür
- Keine zusätzliche externe Montage von Radar-Bewegungsmeldern und Infrarot-Sicherheitssensoren
- Einfache Lösung und einfache Montage bei problematischen Einbausituationen

**Prinzipskizzen****Funktionsweise und Einsatzgebiete SSCD**

- Bei Aktivierung bewirken Infrarot-Sicherheitssensoren der SSCD
 - Stopp-Funktion bei Montage auf der Bandseite
 - Reversieren bei Montage auf der Bandgegenseite
- Bei Aktivierung bewirken Radar-Bewegungsmelder der SSCD (Montage integrierter Radar-Bewegungsmelder nur auf der Bandseite)
 - Öffnungsimpuls in jedem Türöffnungswinkel
 - Einsatz der integrierten Sensoren:
 - Montage auf der Bandseite: 2 Infrarot-Sicherheitssensoren und 2 Radar-Bewegungsmelder
 - Montage auf der Bandgegenseite: 2 Infrarot-Sicherheitssensoren
 - Anwendung als zyklisch getesteter Sicherheitssensor gemäß DIN 18650 ist nicht möglich

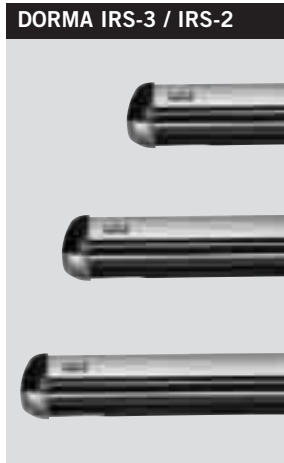
Integrierte Radar-Bewegungsmelder

- Technisches System: Radar-Bewegungsmelder Merkur
- Tastkegellänge max. 4,25 m
- Betriebstemperatur von -20 °C bis $+60\text{ °C}$

Integrierte Infrarot-Sicherheitssensoren

- Technisches System der DORMA Sicherheitschiene IRS-2 (ohne DIN 18650)
- Betriebsart Hintergrundausblendung
- Tastweiteneinstellung von 1500 mm bis 2500 mm
- Betriebstemperatur von -20 °C bis $+60\text{ °C}$





DORMA Infrarot-Sensorleisten sind aktive Infrarot-Sensoren, mit dem alle sich im Erfassungsfeld befindlichen ruhenden und bewegenden Objekte, das können Gegenstände oder Personen sein, erkannt werden. Auf der Bandgegenseite wird die Infrarot-Sensorleiste als Ansteuersensor eingesetzt. Wenn sich die Tür schließt und ein Objekt von der Infrarot-Sensorleiste erfasst wird reversiert die Tür und öffnet wieder. Die Offenhaltezeit startet erneut. Auf der Bandseite wird die automatische Türöffnungsbewegung gestoppt wenn die Infrarot-Sensorleiste ein Objekt erfasst. Sobald die eingestellte Offenhaltezeit abgelaufen ist schließt die Tür wieder. DORMA Infrarot-



Sicherheit
Sensorleisten sind in unterschiedlichen Längen verfügbar und können in der mit dem Antrieb identischen Farbe geliefert werden. Es stehen zwei Typen von Infrarot-Sensorleisten zur Verfügung. Die DORMA IRS-3, die zur Erfüllung der Anforderungen der DIN 18650 im Geltungsraum dieser Norm verwendet werden muss. Und die DORMA IRS-2, die als mitfahrende Infrarot-Sensorleiste außerhalb des Geltungsbereiches der DIN 18650, verwendet werden kann.



DORMA IRS-3
Gemäß DIN 18650, die sicherheitstechnische Anforderungen an automatische Türsysteme beschreibt, muss bereits vor Installation der automatischen Türanlage eine Risikobewertung durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass die automatische Türsysteme sicher installiert und betrieben werden können. Wird aufgrund der Risikobewertung der Einsatz von berührungslos wirkenden Schutzvorrichtungen notwendig, muss der Drehbereich der Tür durch mitfahrende Aktiv-Infrarot-Sensorleisten DORMA IRS-3 gesichert werden. Dadurch wird dem Anstoßen von Personen und Objekten durch den Türflügel vorgebeugt. Die Funktionsfähigkeit der DORMA IRS-3



wird zyklisch durch die Antriebssteuerung überprüft. DORMA IRS-3 müssen den maximal möglichen Gefahrenbereich (Drehbereich der Tür) abdecken und deshalb über die größt mögliche Türbreite ausgeführt werden.

DORMA IRS-2
Mit der DORMA IRS-2 können Gefahrenstellen im Drehbereich der Tür durch mitfahrenden Aktiv-Infrarot-Sensorleisten gesichert werden. Die DORMA IRS-2 ist in verschiedenen Längen und mit einer unterschiedlichen Anzahl von Infrarot-Sensoren erhältlich. Mit dem Einsatz der DORMA IRS-2 wird dem Anstoßen von Personen durch den Türflügel in den wichtigsten Gefahrenbereichen vorgebeugt.

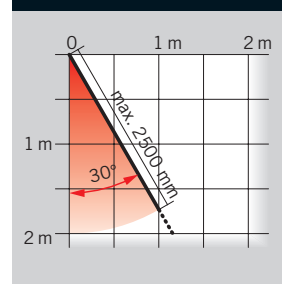
Vorteile und Merkmale

- In den Längen 330, 700, 900 und 1200 mm lieferbar
- Für DIN-L- und DIN-R-Türen geeignet
- Für Montage auf der Band- und Bandgegenseite
- Öffnungsimpulsgeber bei automatischen Türen
- Idealer Auslösesensor mit kleinflächigem Detektionsbereich bei beengten Situationen
- Mitfahrender Auffahrtsschutz bei einer Drehflügeltür
- Überwachung von Quetsch- und Scherkanten

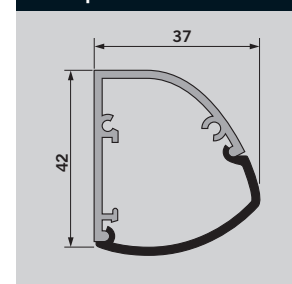
Varianten der Infrarot-Sensorleiste IRS-2

	Anzahl der integrierten Sicherheitssensoren	Länge der Sensorleiste
IRS-2-33	1	330 mm
IRS-2-70	1	700 mm
IRS-2-90	2	900 mm
IRS-2-120/2	2	1200 mm
IRS-2-120/3	3	1200 mm

Tastbereiche



Profilquerschnitt





Radar-Bewegungsmelder
„Mercur“



Elektronischer Programmschalter EPGS-D DCW®
(DCW®-Bus-fähig)



Großflächentaster in AP- oder UP-Ausführung

Bestellhilfe: Auswahl geeigneter Hebelarme und Gleitschienen

1-flügeliger Antrieb

(Auswahlprozedur für 2-flügelige Antriebe analog;
Auswahl der Zubehörs für Gegenverkehrsvarianten wird auf
den Seiten 14 und 15 beschrieben)

1. Auswählen der Anwendung. D. h. Festlegen von Montageart (Bandseite/Bandgegenseite) und Auswahl der Gleitschiene (Sensorik-Gleitschiene SSCD/Softline-Gleitschiene)
2. Entsprechend des unter 1. beschriebenen Anwendungsfalls auswählen der geeigneten Anwendungszeichnung und -tabelle auf den Seiten 4 – 11.
3. Auswählen der entsprechenden Tabellenzeile anhand der Sturztiefe X. Durch das Auswählen dieser Tabellenzeile ist festgelegt:

- Min. Türbreite Z:
Für den betroffenen Anwendungsfall ist eine minimale Türbreite Z erforderlich.

- Min. Hebelarmlänge W:
Für den betroffenen Anwendungsfall ist eine minimale Hebelarmlänge W erforderlich. Bei ausreichender Türbreite kann auch ein längerer Hebelarm eingesetzt werden. (Achtung! Bei der Wahl eines längeren Hebelarms ist evtl. auch eine längere Gleitschiene einzusetzen.)

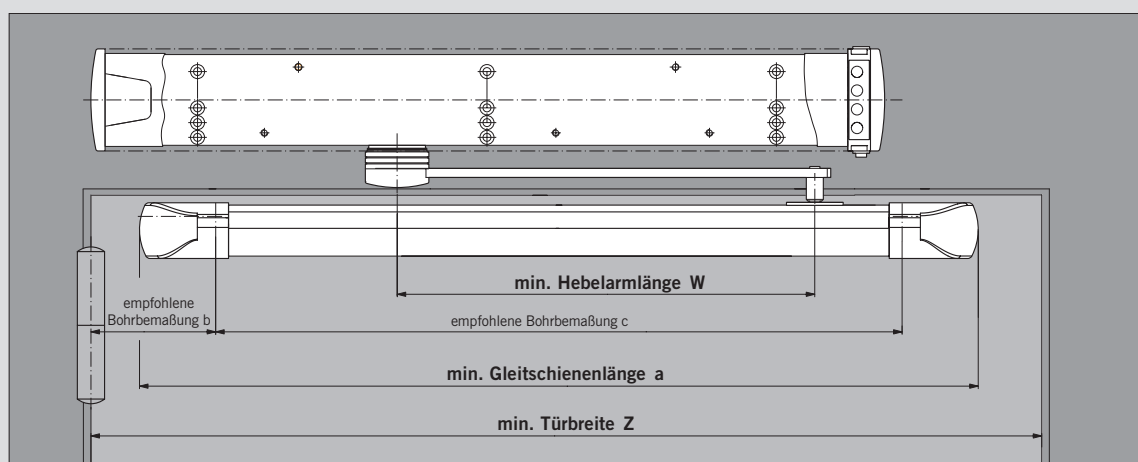
- Min. Gleitschienenlänge a:
Für den betroffenen Anwendungsfall ist eine minimale Gleitschienenlänge a erforderlich. Bei ausreichender Türbreite kann auch eine längere Gleitschiene eingesetzt werden. Insbesondere beim Einsatz der Sensorik-Gleitschiene SSCD sollte eine maximale Länge angepasst an die Türbreite gewählt werden, um mit den integrierten Sicherheitssensoren eine Absicherung des gesamten Türbereiches zu erreichen.

4. Für bandseitige Montage des CD 400 beträgt die Standard-Bolzenlänge der Hebelarme 20,8 mm. Wird der Antrieb auf der Bandgegenseite eingesetzt, empfiehlt sich als Standard-Bolzenlänge 10,4 mm. Einflüsse durch Variation der Bolzenlänge können den Darstellungen auf Seite 9 entnommen werden.

Beispiel

Montageart: Bandseite, ziehend

X	Z	W	a	b	c
$-40 \leq x < 0$	≥ 800	370	740	110	605
$0 \leq x < 60$	≥ 900	460	740	210	605
$60 \leq x \leq 200$	≥ 1100	600	740	420	605



Anwendungsfall ist die Montage des CD 400 auf der Bandseite (ziehend) in Verbindung mit Sensorik-Gleitschiene SSCD. Für die Sturztiefen von 0 mm bis 60 mm ist eine min. Türblattbreite von $Z = 900$ mm erforderlich. Außerdem ist eine min. Hebelarmlänge von $W = 460$ mm und eine min. Länge der Sensorik-Gleitschiene von $a = 740$ mm notwendig. (Hierfür gelten die Bohrempfehlungen von $b = 210$ mm und $c = 605$ mm.)

Bei ausreichend größeren Türflügelbreiten kann sowohl ein längerer Hebelarm als auch eine längere Gleitschiene eingesetzt werden. Die Bohrmaße ändern sich in diesem Fall entsprechend.

Die Bolzenlänge des Hebelarms beträgt für eine bandseitige Montage standardmäßig 20,8 mm.

Mit diesen Angaben ist das Zubehör vollständig definiert.

Ausschreibungstexte

Elektromechanischer Drehflügel-Türantrieb, DORMA CD 400 für 1- und 2-flügelige allgemeine Türen oder Rauch und Feuerschutztüren mit allgemeiner Zulassung für Feststellanlagen und Feuerschutzabschlüsse (Richtlinie des DIBt)

Türparameter:

- Lichte Weite: von 750 mm bis max. 2800 mm nach EN 1154
- Türblattbreiten bis 1250 mm (EN 5) für Brandschutztüren oder bis 1400mm für Standardtüren
- Türflügelgewicht pro Türflügel: max. 160 kg
- Öffnungswinkel pro Türflügel: 110°
- Antriebsmaße je Antrieb Höhe x Tiefe x Breite: 90 mm x 140 mm x 700 mm
- Funktionsprogramme über internen Programmschalter:
 - AUS – AUTOMATIC – DAUERAUF (100% ED), AUSGANG
- Erweiterte Funktionsprogramme: NACHT-BANK-SCHALTUNG, ÖFFNUNGSHILFE, PUSH & GO, POWER ASSIST
- Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz
- Geprüft und güteüberwacht nach DIN 18263, Teil 4.

Montage auf der Band- und Bandgegenseite mit Gleitschienentechnik. (Kämpferhöhe bandseitig 135 mm, bandgegenseitig 95 mm erforderlich)

Geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, BGR 232, DIN 18650-1/2 (Stand 12/2005) Automatische Türsysteme und den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Ausführungen:

- () Rauch- und Feuerschutztüren, Montage auf der Band- und Bandgegenseite inkl. Rauchmelder/Sturzmelder und Handtaster „Tür Schließen“, gem. Richtlinie des DIBt. Der jeweilige Eignungsnachweis des Türenherstellers ist erforderlich.
- () Deckermelder erforderlich bei mehr als 1 m von Unterkante Sturz bis Brandschutzdecke
- () Allgemeine Türen, Montage auf der Band- und Bandgegenseite
- () Flucht- und Rettungswegtüren nach EN 179 und EN 1125
- () DORMA Fluchtwegsicherung System für 1- oder 2-flügelige Türen nach Richtlinie EltVTR, gemäß DIBt 5/98

Türverriegelung:

- [] Gangflügelverriegelung
 - () E-Öffner – Ruhestrom, stromlos offen
 - () E-Öffner – Arbeitsstrom, stromlos geschlossen
 - () alternativ – Versicherungstechnischer Verschluss über Motorschloss DORMA SVP 2000 inkl. Zubehör. (Erfordert eine Antriebsverlängerung von min. 140 mm)
- [] Standflügelverriegelung
 - () Standflügelverriegelung HZ 27 (Metalltür)
 - () Standflügelverriegelung HZ 34 (Holztür). Bei Rauch- und Feuerschutztüren ist der jeweilige Eignungsnachweis des Türenherstellers erforderlich.

Verlängerte Verkleidung:

- () 1-flügelig Maß = mm
- () 2-flügelig mit verdeckt liegender Schließfolgeregelung nach EN 1158, Maß = mm

Farbe:

- () silber
- () RAL 9016
- () RAL nach Wunsch =

Fahrverhalten:

- () Vollautomat mit Sicherheitseinrichtungen zum Personenschutz (öffentlicher Bereich)
- () Vollautomat mit Kraftbegrenzung (langsames Fahrverhalten) (nicht öffentlicher Bereich)

Sicherheitseinrichtungen:

Infrarot-Sensorleisten zur Absicherung des Drehbereichs nach BGR 232 (ZH 1/494) und DIN 18650-1/2 (Stand 12/2005) Automatische Türsysteme, auf der Bandseite und Bandgegenseite.

Türbreite: _____ mm, Türhöhe _____ mm

- () Bandseite
- () Bandgegenseite
- () Sicherheitssensorleiste: In Gleitschiene integrierte Sicherheitssensorik (beidseitig möglich) Die Nebschließkantabsicherung im Bereich der Türbänder aufgrund der durchgeführten Risikobewertung erfolgt bauseitig oder durch den Türenhersteller.

Impulsgeber:

- [] Taster Typ:
- [] Zutrittskontrolle Typ:
- [] Funkhandsender
- [] Radarbewegungsmelder
- [] Sicherheitssensorleiste: In Gleitschiene integrierte Radarmelder inkl. Sicherheitssensorik (nur Bandseite)

Programmschalter:

- [] extern, 4-stellig, System 55 (Gira, Jung, etc.)
 - () UP
 - () AP
 - () unter Glas
 - () abschließbar

Ausschreibungstexte

Sonderfunktionen:

- Schleusensteuerung
- 2-Tasterbetrieb: 1. Impuls Tür-Auf, 2. Impuls Tür-Zu
- Sonstige =.....

Bauseitige Leistungen:

Die Elektroverkabelung der Tür gemäß des DORMA Kabelplan, inkl. 230V Zuleitung, erfolgt bauseits.

Die Inbetriebnahme muss durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Bei Feuer- und Rauchschutztüren ist eine gleichzeitige Abnahme (gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBt) zwingend erforderlich (jährliche Wartung gem. DIBt nur durch einen Sachkundigen).

- Montage
- Inbetriebnahme
- Wartungsvertrag

Wir machen darauf aufmerksam, dass eine detaillierte Beschreibung der baulichen Gegebenheiten im näheren Umfeld des automatischen Türsystems benötigt wird, damit eine gemäß DIN 18650 erforderliche Risikobewertung durchgeführt werden kann.

Risikobewertung : www.dorma.de

Automatic Division worldwide

DORMA GmbH + Co. KG
 Breckerfelder Str. 42-48
 D-58256 Ennepetal
 Phone +49 23 33/793-0
 Fax +49 23 33/793-495

Region Australia

AUS, NZ

Australia
 DORMA BWN Automatics Pty. Ltd.
 Phone +61 3 97964111
 www.dorma.com.au

New Zealand
 DORMA BWN Automatics Pty. Ltd.
 Phone +61 3 97964111
 www.dorma.com.au

Region Central Europe

D, NL, B, LX, CH

Germany
 Automatic D
 Phone +49 2333 793-0
 www.dorma.de

Netherlands
 DORMA van Duin Nederland BV
 Phone +31 488 418 100
 www.dorma.nl

Belgium
 DORMA foquin N.V./S.A.
 Phone +32 50 312849
 www.dorma.be

Luxembourg
 Luxembourg Subsidiary Automatic
 Phone +49 2333 793-216
 www.dorma.de

Switzerland
 DORMA Schweiz AG
 Phone +41 71 8864646
 www.dorma.ch

Region Emerging Markets

P, RUS, UA, BG, GR, TR, IND, IL, RSA

Poland
 DORMA Polska Sp. z o.o.
 Phone +48 22 736-59-00
 www.dorma.pl

Russia
 Representative Office in Russia
 Phone +7 095 2581225
 www.dorma.com

Ukraine
 DORMA Representation Ukraine
 Phone +380 44 2443897
 www.dorma.com

Bulgaria
 DORMA Bulgaria
 Phone +359 2 9714 904
 www.dorma.com

Greece
 DORMA Representation Greece
 Phone: +30 21 09944388
 www.dorma.com

Turkey
 DORMA Kapi Kontrolleri Ltd. Sti
 Phone: +90 216 3600056
 www.dorma.com

India
 DORMA Door Controls India
 Phone +91 442 8585097
 www.dorma.com

Israel
 DORMA GmbH + Co. KG
 Phone +49 2333 793-0
 www.dorma.com

South Africa
 DORMA Door Controls (Pty.) Ltd
 Phone +27 11 8300280
 www.dorma.com

Region Far East
 SGP, HK, VRC, RC, MAL, RI, RP,
 ROK, VN, J

Singapore
 DORMA Far East Pte. Ltd.
 No. 31 Gul Lane
 Phone +65 62 68 76 33
 www.dorma.com.sg

Hong Kong
 DORMA Door Controls Pte. Ltd.
 Phone +852 25034632
 www.dorma.com.sg

China
 DORMA Door Controls (Suzhou)
 Co. Ltd.
 Phone +86 512 676 12481
 www.dorma.com.sg

Taiwan
 DORMA Door Controls Pte. Ltd.
 Phone +886 2 9182987
 www.dorma.com.sg

Malaysia
 DORMA Emerald Entrance Systems
 Pte Ltd
 Phone +65 459 5733
 www.dorma.com.sg

Indonesia
 DORMA Emerald Entrance Systems
 Pte Ltd
 Phone +65 459 5733
 www.dorma.com.sg

South Korea
 DORMA Emerald Entrance Systems
 Pte Ltd
 Phone +65 459 5733
 www.dorma.com.sg

Philippines
 DORMA Door Controls Pte. Ltd.
 Phone +632 893 40778
 www.dorma.com.sg

Vietnam
 DORMA Emerald Entrance Systems
 Pte Ltd
 Phone +65 459 5733
 www.dorma.com.sg

Japan
 DORMA Emerald Entrance Systems
 Pte Ltd
 Phone +65 459 5733
 www.dorma.com.sg

Region France

France
 DORMA Accueil S. A. S.
 Phone +33 4 79348924
 www.dorma.fr

Region Gulf

Saudi Arabia, Bahrain, Kuwait,
 Egypt, Syria, Jordan, Lebanon, Iran
 DORMA ARABIA
 Automatic Doors Ltd.
 Kingdom of Saudi Arabia
 Phone +966 3 847 2394
 www.dorma.com

United Arab Emirates, Oman, Qatar
 DORMA Middle East LLC
 Dubai
 Phone +971 4 282 4424
 www.dorma.com

Region North America

USA, CDN, MEX
 USA
 DORMA Automatics Inc.
 Phone +1 301 390-3600
 www.dorma-usa.com

Canada
 DORMA Door Controls
 Phone +1 905 6701281
 www.dorma.com

Mexico
 DORMA México, S. de R.L. de C.V.
 Phone +52 55 5272 6937
 www.dorma.com

Region Scanbalt

N, S, DK, FIN, LV, EST, LT

Norway
 DORMA Norge A/S
 Phone +47 23 176800
 www.dorma.no

Sweden
 DORMA Sverige AB
 Phone +46 31 289520
 www.dorma.se

Denmark
 DORMA Danmark A/S
 Phone +45 44 543000
 www.dorma.dk

Finland
 DORMA Finland Oy
 Phone +358 9 8789130
 www.dorma.fi

Latvia
 DORMA Finland Oy
 Phone +358 9 8789130
 www.dorma.fi

Estonia
 DORMA Representation Estonia
 Phone +372 6707064
 www.dorma.com

Lithuania
 DORMA Norge AS
 Phone +47 23 176800
 www.dorma.com

Region South America

BR, RA
 Brazil
 DORMA Sistemas de Controles
 Phone +55 11 41913244
 www.dorma.com.br

Argentina
 DORMA Sistemas de
 Controles para Portas Ltda
 Phone +54 11 45051032
 www.dorma.com

Region South-East Europe

A, H, CZ, CS, HR, SLO, RO
 Austria
 DORMA AKS Automatic GmbH
 Phone +43 6225 8636-0
 www.dorma.at

Hungary
 DORMA AKS Automatic GmbH
 Phone +36 1 2065127 or 2058058
 www.dorma.com

Czech Republic
 DORMA dverní technika CR, s.r.o.
 Phone +420 2 671321-78 or -79
 www.dorma.com

Slovakia
 DORMA Slovensko spol. s.r.o.
 Phone +421 2 50221 283
 www.dorma.com

Croatia
 DORMA URED
 Phone +385 1 3498 422
 www.dorma.com

Slovenia
 DORMA Representation Slovenia
 Phone +386 2 5 30 20 10
 www.dorma.com

Romania
 DORMA Representation Romania
 Phone +40 2 13 30 05 68
 www.dorma.com

Region South Europe

I, E, P
 Italy
 DORMA Italiana S.r.l.
 Phone: +39 039 244031
 www.dorma.it

Spain
 DORMA Ibérica, S.A.
 Phone +34 91 8757851
 www.dorma.es

Portugal
 DORMA Portugal para Portas, Lda.
 Phone +351 252 860 490
 www.dorma.com

Region UK/Ireland

GB, IRL
 Great Britain
 DORMA UK Limited
 Phone +44 1462 477600
 www.dorma-uk.co.uk

Ireland
 DORMA Ireland Limited
 Phone +353 1 295 8280
 www.dorma.com

www.dorma.com

Türtechnik

Automatic

Glasbeschlag-
 technik

Sicherungs-
 technik/Zeit- und
 Zutrittskontrolle
 (STA)

Raumtrenn-
 systeme